

Wir STEIRERINNEN

Das Magazin der VP Frauen

Ausgabe 1/2024

www.charakter.photos | Philipp Monhart



**Europa.
Aber besser.**

**Reinhold Lopatka
Tanja Venier**

**LAND.FRAU.LEBENSQUALITÄT.
TAGUNG**

**EUROPAWAHL
9.6.2024**

WIR
GRATULIEREN

Gewinnerinnen!

Bei den Verlosungen der VP Frauen
haben gewonnen:

LEBENSQUALITÄT-TAGUNG SEMINARPACKAGE

Christine Maier

KOCHBUCH STEIERMARK GENIESSEN

Maria Gartner
Renate Kappel
Dagmar Reiter
Anna Scherz
Ernestine Safran



Maria Gartner

Dagmar Reiter

BUCH FROSTIGE SPURENSUCHE

Margit Pratter-Demuth
Marita Labugger
Carina Münzer



Marita Labugger

Aus der VP Frauen- Kollektion

Die Werbemittel der
VP Frauen können bei der
Landesgeschäftsstelle
bestellt werden:

Tel. 0316/60744-6412

info@vp-frauen.at



VP Frauen-Tuch
60 x 60 cm

Aktionspreis stk. € 35,-



VP Frauen-Dirndl

Preis auf
Anfrage

INHALT

- 4 **AUFTAKT INS JAHR 2024**
Weiß-grüne Weihnachtsstüb'n
Abgeordnetenkonferenz
KPV-Landestag
Steiermark-Konferenz
Erste Landesvorstandssitzung
Steirischer Seniorenbund
- 6 **LAND.FRAU.LEBENSQUALITÄT.**
Tagung der Steirischen VP Frauen
- 12 **STEIERMARKREDE**
LH Christoph Drexler zum Josefitag
- 13 **LAND.FRAU.POLITIK.**
Lehrgangsauftakt
- 13 **ÖSTERREICH-GESPRÄCHE**
- 15 **FAMILIENPOLITIK**
Fokus: Kinderbildung und Kinderbetreuung
- 15 **ELEMENTARPÄDAGOGIK**
270 Millionen für die Zukunft unserer Kinder
- 16 **DER ÖSTERREICHPLAN**
Bundeskanzler Nehammer, S. 16
Land der Frauen, S. 18
- 20 **GEWALTSCHUTZ**
Sechs-Punkte-Plan und steirisches Hilfetelefon
- 21 **EUROPAWAHL**
Spitzenkandidat Reinhold Lopatka, S. 21
VP Frauen-Kandidatin Tanja Venier, S. 23
- 24 **WELTFRAUENTAG**
Frauen ermutigen, fördern und stärken
- 26 **HANDWERKERBONUS**
- 28 **MY FAIR LADY**
- SERVICE**
Rezept, S. 27
Ausflugstipp mit Gewinnspiel, S. 29
Theateraktion, S. 59
- 30 **AUS DEN REGIONEN**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Steirische VP Frauen
Karmeliterplatz 5/1 • 8010 Graz
Tel.: 0316/60 744-6411
info@vp-frauen.at • www.vp-frauen.at
Eva Grassmugg • Tel.: 0316/60 744-6410
info@vp-frauen.at

GESTALTUNG die 2tbesten.at

DRUCK & VERSAND

Medienfabrik Graz

Steirische
VP Frauen



www.vp-frauen.at

Sämtliche Formulierungen gelten völlig gleichrangig für Personen beiderlei Geschlechts.
Fotocredits für „Wir Steirerinnen“ sind entweder angegeben oder dem Magazin beigelegt.

Editorial

Nutzen Sie Ihre Stimme und gehen Sie zur Wahl!

Demokratie sollte niemals als selbstverständlich angesehen werden. Sie ist eine große Errungenschaft. Wir alle tragen Verantwortung dafür, den Erhalt zu sichern. Bei Themen wie Umweltschutz, Sicherheit, Migration, aber auch bei Wirtschaft, Sozialpolitik uvm. nimmt die EU maßgeblich Einfluss. Daher ist es wesentlich, dass wir aktiv mitentscheiden, wer unsere Anliegen auf dieser wichtigen

Ebene vertritt. Ich bitte

Sie daher, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, gehen Sie am 9. Juni zur EU-Wahl und geben Sie Spitzenkandidat Reinhold Lopatka und dem Team der Volkspartei Ihre Stimme.



Davor gibt es auch für die Steirischen VP Frauen eine wichtige Wahl zu bestreiten. Unsere Landesleiterin Manuela Khom stellt sich am 25. Mai 2024 der Wiederwahl als Landesleiterin. Ich freue mich persönlich sehr. Denn sie ist für mich die absolut richtige Entscheidung, wenn es darum geht, uns Frauen nach außen zu vertreten und sich für unsere Anliegen einzusetzen. Alle Delegierten zum Landestag bitte ich daher, Manuela Khom weiterhin ihr Vertrauen zu schenken.

Damit wir auch weitere Frauen für die Politik begeistern bzw. ihnen das richtige Werkzeug für ein politisches Amt auf den Weg mitgeben können, haben wir bereits zum zweiten Mal eine politische Weiterbildung speziell für Frauen gestartet. Wir freuen uns über den großen Zuspruch und einen ausgebauten Lehrgang.

Ein großes Danke möchte ich auch unseren vielen großartigen Ortsgruppen aussprechen. Im Jahr 2023 konnten wir von über 550 Veranstaltungen und Aktivitäten in der gesamten Steiermark berichten. Wertvolle Beiträge für ein starkes Miteinander und ein belebtes Gemeindeleben!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Ihre

Landesgeschäftsführerin
Eva Grassmugg

Frei gedacht

Veränderung ist die einzige Konstante

Es stellt sich aber die Frage, ob Veränderung der Gesellschaft guttut oder nicht. Auch das weiß man oft im Vorhinein nicht so genau.

Im Moment stellen wir aber fest, dass es in unserer Gesellschaft viel mehr Gewaltbereitschaft gibt. Die Frauenmorde sind eine der mittlerweile sehr stark sichtbaren Auswirkungen. Die Wegweisungen von Schülern aus Schulen, um die Mitschüler zu schützen, nehmen zu und vor der Veränderung allein im Umgang miteinander kann niemand mehr die Augen verschließen. Jetzt sind wir uns wohl alle einig, dass wir dieses „Mehr an Gewalt“ nicht wollen. Das heißt, diese Veränderung möchten wir nicht. Diese negative Entwicklung macht die Gesellschaft und die Gesellschaft sind wir!!! Es liegt an jeder von uns, ihren Teil dazu beizutragen, dass dieser Umstand verändert wird.



Wir alle sprechen stets vom Füreinander – in weiten Bereichen ist damit der Sozialstaat gemeint. Ein Füreinander gibt es aber nur, wenn es ein Miteinander gibt! Den Sozialstaat gibt es in der Ausprägung, wie wir ihn haben (und wir sind an der Spitze der Welt), nur dann, wenn wir auch bereit sind, diesen zu leben. Umgangssprachlich: Nur wo was drinnen ist, kann man auch was rausnehmen. Das heißt für mich, nur dann, wenn wir bereit sind, Leistung zu erbringen, und damit einzahlen, können wir auch jene mitnehmen, die dies leider nicht können. Auch hier gilt für mich nach wie vor: Hilf den Hilflosen, Sorge dich nicht um die Sorglosen. Manchmal habe ich aber leider das Gefühl, dass sich auch hier die Veränderung in die falsche Richtung begibt.

Ich bin so stolz, dass unsere VP Frauen zu jenen gehören, die bereit sind, Leistung zu erbringen – im Berufsleben genauso wie im Ehrenamt. Wir sind da, wenn es um die Kinder und um jene geht, die im Alter Pflege brauchen. Wir sind bereit, auf allen Ebenen einzuzahlen, damit jene, die selbst nicht können, in unserer Gesellschaft ganz selbstverständlich mitgenommen werden. Hier braucht es wieder mehr das Hinschauen, wo überall Frauen Leistungen – bezahlt oder unbezahlt – erbringen und das auch gewürdigt wird. Wir haben vieles an Rahmenbedingungen geschaffen, um Gleichberechtigung in unserem Land zu haben, jedoch an der Gleichwertigkeit müssen wir noch immer, manchmal glaube ich, vermehrt arbeiten.

Ihr wisst, dass für mich die Wahlfreiheit ein sehr hohes Gut in einer Demokratie ist. Darum bitte ich auch euch, Frauen nicht zu werten, sondern die unterschiedlichen Wege zu akzeptieren. Demokratie ist so ein hohes Gut. Auch hier frage ich mich, ob die stattfindende Veränderung zum Wohl der Gesellschaft ist. Das Wahlrecht ist der Grundstein der Demokratie. Im heurigen Jahr haben wir oft die Möglichkeit, unser Recht auszuüben. Ich bitte euch dies auch zu tun. Überlegt zu tun – was sind die Auswirkungen? Weil ich mich nicht zu 100 Prozent mitgenommen fühle, wähle ich diesmal was anderes??? Danach zu sagen, dass man dieses Ergebnis nicht wollte, ist dann zu spät.

Unsere Partei steht für Freiheit, Verantwortung, Leistung, Sicherheit und Subsidiarität sowie das Erhalten natürlicher Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen. Wir sind die Mitte – ja, rechts der Mitte, aber die Mitte und nicht Extreme nach rechts oder links. Extreme haben Entwicklungen noch nie gutgetan. Ich bitte euch, dies zu überdenken und dann Entscheidungen zu treffen.

Wir Frauen leben Werte. Daher sollten wir uns auch für Werte stark machen und Veränderungen, deren Auswirkungen wir eigentlich nicht wollen, nicht akzeptieren. Danke euch, dass ihr euch einbringt und das Miteinander lebt, denn nur dann ist das Füreinander selbstverständlich.

Landesleiterin
Manuela Khom

17.000 EURO AUS DER WEISS-GRÜNEN WEIHNACHTSSTUB'N

In der Weihnachtszeit wurde von der Steirischen Volkspartei ein Glühweinstand für den guten Zweck betrieben. Der Reinerlös kommt der Österreichischen Krebshilfe Steiermark sowie der Leukämiehilfe Steiermark zugute.



Natürlich unterstützen auch die VP Frauen und helfen fleißig mit.

Funktionärinnen und Funktionäre sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Steirischen Volkspartei stellten sich im Glühweinstand auf dem Grazer Adventmarkt insgesamt 36 Tage bzw. 300 Stunden lang in den Dienst der guten Sache. Bei der „weiß-grünen Weihnachtsstub'n“ am Eisernen Tor konnten wärmende Getränke sowie Christbaumschmuck in der Form des steirischen Panthers für den guten Zweck erworben werden.

Landesparteiobmann Landeshauptmann Christopher Drexler und Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg übergaben den Reinerlös in der Höhe von 17.000 Euro der Österreichischen Krebshilfe Steiermark und der Leukämiehilfe Steiermark.



Detlev Eisel-Eiselsberg, Armin Zebisch, Christopher Drexler, Christian Scherer

© STVP/Benjamin Gasser



ABGEORDNETENKONFERENZ

Die Abgeordnetenkonferenz der Steirischen Volkspartei ging im heurigen Jahr wieder traditionell in St. Kathrein am Offenegg über die Bühne. Dort trafen sich die Mandatarinnen und Mandatare sowie Funktionärinnen und Funktionäre und widmeten sich zwei Tage lang den zentralen Themen und zukünftigen Herausforderungen für die Steiermark. Auch NRAbg. Reinhold Lopatka, EU-Spit-

zenkandidat der ÖVP, war zu Gast und schwor die Steirische Volkspartei auf die Bedeutung der EU-Wahl ein. „Wir wollen die Europäische Union besser machen, andere wollen sie tatsächlich zerstören. Bei dieser Wahl geht es um eine Richtungsentscheidung. Wer die EU besser machen will, muss die österreichische Europapartei, die ÖVP, wählen“, so der Spitzenkandidat. Die Unterstützung der VP Frauen ist ihm sicher.



KPV-LANDESTAG

Beim KPV-Landestag wurde Erwin Dirnberger mit einem eindrucksvollen Ergebnis von 99,16 Prozent erneut zum Landesobmann der Kommunalpolitischen Vereinigung gewählt.

STEIERMARK-KONFERENZ

Mit der Steiermark-Konferenz setzte die Steirische Volkspartei ein kraftvolles Zeichen des Zusammenhalts: Rund 700 Gäste folgten der Einladung in die Seifenfabrik in Graz, um sich gemeinsam auf das politische Jahr 2024 einzustimmen. In seiner Rede betonte Landeshauptmann Christopher Drexler den steirischen Weg der vertrauensvollen Zusammenarbeit, den er bis zum Ende der Legislaturperiode weiterführen will.



Auftakt ins Jahr 2024: „Wir stehen für Zusammenhalt. Spaltung ist das Geschäft der anderen.“

ERSTE LANDESVORSTANDSSITZUNG 2024

Im März fand unsere erste Landesvorstandssitzung des Jahres in den Räumlichkeiten der Steirischen Volkspartei statt.

Zahlreiche Landesvorstandsmitglieder durften Landesleiterin Manuela Khom und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg zur Sitzung begrüßen. Nach einem aktuellen Bericht aus dem politischen Geschehen wurden laufende Projekte und der bevorstehende Landtag besprochen.

Zum Abschluss wurde Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg anlässlich ihres runden Geburtstages mit einer Torte und einem Geschenk von den Landesvorstandsmitgliedern überrascht.

Aber auch auf den runden Geburtstag der g.f. Bezirksleiterin Margit Krobath wurde angestoßen.



STEIRISCHER SENIORENBUND

Bewegt ging der zwölfte Landesseniorentag des Steirischen Seniorenbundes am 6. April in Graz über die Bühne. Rund 1.000 Steirerinnen und Steirer folgten der Einladung in den Raiffeisen-Sportpark. Mit 100 Prozent der 468 Delegiertenstimmen wurde Bundesrat Ernest Schwindsackl zum neuen Landesobmann gewählt.

Das zentrale Thema beim Landestag war die Wichtigkeit der Bewegung im Alter. „Der Raiffeisen-Sportpark ist ein Ort für Junge und Junggebliebene.



Bewegung sollte in Kindergärten ebenso wie in Schulen, an Arbeitsplätzen, aber auch in Senioreneinrichtungen Platz finden. Denn Bewegung hält uns fit und ist die beste Gesundheitsvorsorge im Alter“, so Bundesrat Ernest Schwindsackl in sei-

ner Rede. Nicht unerwähnt blieb der frühere Landesobmann Gregor Hammerl, der im Vorjahr verstorben war. „Mit Gregor Hammerl hat die Steirische Volkspartei eine herausragende Persönlichkeit sowie unser Land einen umtriebigen Politiker und sozial bewus-

sten Mitmenschen verloren. Er hat zahlreiche wertvolle Leistungen und Beiträge zum Wohl der älteren Bevölkerung in der Steiermark erbracht. Dafür gebührt ihm unser großer Dank“, so der Landeshauptmann.

LAND.FRAU. LEBENSQUALITÄT.

Tagung der Steirischen VP Frauen
12. und 13. Jänner 2024 | Steiermarkhof

Das Jahr 2024 steht ganz im Zeichen einer guten Lebensqualität. Neben persönlichen und individuellen Faktoren spielt vor allem die Gesundheit dabei eine große Rolle.

Mehr als 150 Frauen aus der gesamten Steiermark konnten Landesleiterin Landtagspräsidentin Manuela Khom und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg im Steiermarkhof gemeinsam mit allen weiblichen Obleuten der Bünde der Steirischen Volkspartei (Landesbäuerin Viktoria Brandner, ÖAAB-Frauen-Landesvorsitzende Abg.z.NR. Corinna Scharzenberger, Gabriele Lechner, Landesvorsitzende des Klubs „Frau in der Wirtschaft“, Antonia Herunter, Landesobfrau der Jungen Volkspartei, und Seniorenbund-Bezirksobfrau Aloisia Zettl) in Graz zur zweitägigen Tagung begrüßen.

Neben Landesparteiobmann Landeshauptmann Christopher Drexler zählten die Landesrätinnen Si-

mone Schmiedtbauer und Barbara Eibinger-Miedl, Landesrat Karlheinz Kornhäusl sowie ÖVP-Frauen-Bundesleiterin Juliane Bogner-Strauß zu den Ehrengästen.

Den großen Zusammenhalt innerhalb der VP Frauen zeigte auch das Dabeisein aller weiblichen Abgeordneten zum Nationalrat, Martina Kaufmann und Agnes Totter, sowie der Abgeordneten zum Steirischen Landtag, Klubobfrau Barbara Riemer, Sandra Holasek, Alexandra Pichler-Jessenko, Cornelia Izzo, Julia Majcan, Silvia Karelly und Maria Skazel.



Großer Zusammenhalt



Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg, Landesleiterin Landtagspräsidentin Manuela Khom, Landeshauptmann Christopher Drexler, ÖVP-Frauen-Bundesleiterin Juliane Bogners-Strauß, Landesleiterin Stellvertreterin Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl



Landesbäuerin Viktoria Brandner, Gabriele Lechner, Landesvorsitzende des Klubs „Frau in der Wirtschaft“, Landeshauptmann Christopher Drexler, Landesleiterin Landtagspräsidentin Manuela Khom, Seniorenbund-Bezirksobfrau Aloisia Zettl, Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg



Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg, Landesrätin Simone Schmiedtbauer, Landesbäuerin Viktoria Brandner, Landesleiterin Landtagspräsidentin Manuela Khom, Andrea Muster, Landesgeschäftsführerin der Bäuerinnen



Die Bezirksleiterinnen mit LH Christopher Drexler



LH Christopher Drexler



Landesleiterin LT-Präs. Manuela Khom, Prof.in Alexandra Kautzky-Willer, Landesbäuerin der Steiermark Viktoria Brandner



Dr. Bernadette Frech



Nicole Zöhrer



LR Karlheinz Kornhäusl



Lebensqualitäts-Talk

LAND.FRAU. LEBENSQUALITÄT.

Tagung der Steirischen VP Frauen

Eröffnet wurde die Tagung von unserem Landesparteiobmann und Landeshauptmann Christopher Drexler mit einem kurzen politischen Überblick.

Als Gastrednerin zum Thema Gendermedizin konnten wir die Expertin Prof.in Alexandra Kautzky-Willer gewinnen. Dr. Bernadette Frech (Instahelp) referierte über die Wichtigkeit der mentalen Gesundheit und präsentierte die Online-Plattform „Instahelp“, die psychologische Beratung anbietet. Ernährungswissenschaftlerin Nicole Zöhrer räumte mit vielen Ernäh-

rungsmythen auf und betonte, wie wichtig eine den eigenen Bedürfnissen angepasste Ernährung ist.

Der Freitag endete mit einem geselligen steirischen Abend.

Am zweiten Tagungstag durften wir unseren Landesrat Karlheinz Kornhäusl begrüßen. Beim anschließenden Lebensqualitäts-Talk diskutierte Landesleiterin LT-Präs. Manuela Khom mit allen Vertreterinnen der einzelnen Bünde der Volkspartei.

Den Abschluss am Samstag bildeten wie immer die beliebten Workshops, heuer zu den Themen „Mit Lebensfreude durch die Wechseljahre“, „Fit mit Yoga durch den Arbeitsalltag“ und „Wie ich mich um die eigene Gesundheit kümmern kann“.



Steirischer Abend



Kartenverlosung für den Bauernbund-Ball



Antonia Herunter (JVP), Aloisia Zettl (Seniorenbund), Corinna Scharzenberger (ÖAAB Frauen), LL Manuela Khom, LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, Verena Böhm (FiW), Landesbäuerin Viktoria Brandner



„Trotz der Vielfalt und der teilweise unterschiedlichen Interessen – treffen bei der Tagung doch Bäuerinnen und Unternehmerinnen auf Arbeitnehmerinnen, Seniorinnen und junge Frauen – verfolgt man dennoch ein klares gemeinsames Ziel: Die Chancengleichheit für Frauen in allen Lebenslagen. Auch im Gesundheitsbereich gibt es noch massiven Aufholbedarf. Als Landesleiterin der Steirischen VP Frauen möchte ich mich dafür einsetzen, dass Medizinlehrpläne und Weiterbildungen, aber auch Medikamente stärker und besser auf die Bedürfnisse von Frauen abgestimmt werden, damit Frauen auf ihren Körper optimal abgestimmte Behandlungen und Medikamente erhalten“, betonte Landesleiterin Manuela Khom.



VP Frauen-Team



Workshop „Fit mit Yoga durch den Arbeitsalltag“



Workshop „Wie ich mich um die eigene Gesundheit kümmern kann“



Graz



Bruck-Mürzzuschlag



Deutschlandsberg



Graz-Umgebung



Leibnitz



Leoben



Murau



Weiz



Südoststeiermark



Murtal/Liezen



Voitsberg

„Wir müssen für das kämpfen, was für die Steirerinnen und Steirer wichtig ist.“

© STVP/Brand Images e.U.

Am 19. März feiert die Steiermark ihren Landesfeiertag, den Josefitag. Aus diesem Anlass hielt Landesparteiobmann Landeshauptmann Christopher Drexler seine Steiermarkrede. In der Aula der Alten Universität in Graz sprach zunächst der Pöllauer Fleischermeister Robert Buchberger über seinen unternehmerischen Weg und wie er mit dem traditionsreichen Familienbetrieb regionale Verwurzelung und neue Ideen verbindet.

Dem Landeshauptmann war es in seiner Steiermarkrede ein besonderes Anliegen, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, was die Steiermark besonders macht, wo ihre Stärken liegen, aber auch, wo es Verbesserungspotenzial gibt und welche Chancen, Möglichkeiten und Perspektiven unser Land hat und wie diese genutzt werden können.

In seinem Impulsreferat zeichnete Robert Buchberger seinen Werdegang im regionalen Familienbetrieb nach und verdeutlichte anhand der unterschiedlichen Stationen seines Lebenswegs die Bedeutung von steirischer Qualität, Natur und Nachhaltigkeit im Einklang mit Wirtschaftlichkeit.

Landeshauptmann Drexler bedankte sich bei seinem Ehrengast, in dem er ganz ursteirische Eigenschaften erkennt: „Robert Buchberger ist ein Mensch mit Innovationskraft, Gemeinschaftssinn, regionaler Verwurzelung und internationaler Offenheit. Stellvertretend für so viele großartige Betriebe und Unternehmerpersönlichkeiten ist er mit seinem Betrieb für mich ein steirisches Erfolgsmodell.“

Fast 400 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft kamen in der Aula der Alten Universität zusammen, um die Steiermarkrede am Vorabend des Josefitags zu hören. „Der 19. März ist der Tag, an dem wir unser

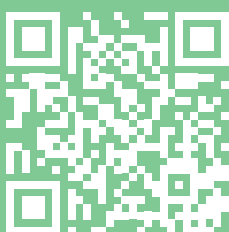


LH Christopher Drexler mit seinem Ehrengast Robert Buchberger

Land – unser Heimatland – ‚feiern‘. ‚Feiern‘ in dem Sinn, dass wir uns bewusst machen, was unsere Steiermark ausmacht. Was unser Bundesland, unsere Heimat, besonders macht. Worauf wir stolz sein können. Was unsere Stärken sind, und wo wir noch besser werden können und sollten. Und welche Chancen, Möglichkeiten und Perspektiven dieses wunderschöne Land über die Errungenschaften der Vergangenheit hinaus hat“, so Drexler.

So sprach Landeshauptmann Christopher Drexler in seiner Rede über wesentliche gesellschaftspolitische Themen, die zu den wesentlichen Grundbedürfnissen, zu den Grundvoraussetzungen für ein gutes Leben gehören: Wohnen, Gesundheit und Pflege, Kinderbildung und -betreuung. „Es ist unsere Aufgabe, weiterhin alles zu unternehmen, damit keine Steirerin und kein Steirer zurückgelassen wird“, so Landeshauptmann Drexler.

Weitere Inhalte und Fotos gibt es via QR-Code oder unter <https://www.stvp.at/steiermarkrede-2024/>



LAND.FRAU.POLITIK.

Lehrgang der Steirischen VP Frauen geht in die zweite Runde.

Am 12. April fand die Auftaktveranstaltung des Lehrgangs auf dem Karmeliterplatz mit über 20 engagierten Frauen aus der gesamten Steiermark statt. Nach 2019 initiieren die VP Frauen, gemeinsam mit der KPV und der Politischen Akademie, bereits zum zweiten Mal einen Lehrgang mit dem Ziel, Frauen auf ihrem Weg in die Politik zu stärken und zu motivieren.

In sechs unterschiedlichen Modulen erhalten die Teilnehmerinnen politisches Grundwissen und das Handwerk, ihre Anliegen und ihre Potenziale in politischen Gremien und der Öffentlichkeit einzubringen.

Den Beginn des Lehrganges, der von April bis Oktober 2024 stattfindet, machte KPV-Geschäftsführer Philipp Ožek mit einer Einführung über die Grundsätze und die Werte der Österreichischen Volkspartei.

„Der Lehrgang ist ein Spiegel unserer zentralen Werte bei den Steirischen VP Frauen, darunter Solidarität, Unterstützung und individuelle Förderung. Er ist nicht nur ein Bildungsprogramm, sondern auch eine gezielte Initiative, um Frauen in der Steiermark zu stärken, ihre Präsenz in verschiedenen Bereichen zu erhöhen und uns Frauen sichtbarer zu machen“, unterstreicht LL Manuela Khom.



ÖSTERREICH-GESPRÄCHE

„Europa besser machen!“

Wie können wir Europa besser machen? Genau zu dieser Frage ist am 5. April in Gleisdorf der Startschuss der Österreich-Gespräche 2024 gefallen. Unter dem Motto „Europa besser machen!“ tourt Reinhold Lopatka durch alle neun Bundesländer und schafft gemeinsam mit Impulsen von Expertinnen und Experten einen Raum zum Weiterdenken und zum Diskutieren. Die VP Frauen-EU-Wahl-Kandidatin Tanja Venier und LGF Eva Grassmugg beteiligten sich am Prozess und nutzten die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen.



DIE BILDUNG IST EIN WESENTLICHER BAUSTEIN FÜR DIE ZUKUNFT!

Aus diesem Grund setzt die Landesregierung mit einer Reihe von Maßnahmen einen klaren Fokus auf die Kinderbildung und die Kinderbetreuung. Die Palette reicht dabei von der sukzessiven Senkung der Gruppengrößen über die Einführung einer landesweiten Sozialstaffel für Kinderkrippen bis zu einer deutlichen Gehaltserhöhung für Pädagoginnen und Pädagogen.

„In den Familien wächst die nächste Generation heran und in den steirischen Familien wachsen wir als Gesellschaft! Zu einer aktiven Familienpolitik gehört es daher auch, dass wir klipp und klar sagen: Egal, wie ich mich als Mutter oder als Vater entscheide, ob ich arbeiten gehen will, ob ich bei den Kindern daheimbleiben möchte oder ob ich eine Mischung aus beidem will – es ist die richtige Entscheidung!“, so Landeshauptmann Christopher Drexler. Die Wahlfreiheit steht für ihn an oberster Stelle. Dafür braucht es aber auch das notwendige Betreuungsangebot, die Infrastruktur, das Personal und vieles mehr. „Auch wenn noch viel zu tun bleibt

– hier ist uns mit einem umfangreichen Maßnahmenbündel, mit deutlich höheren Gehältern, mit einer Sozialstaffel bei den Elternbeiträgen für Kinderkrippen, mit einer Verkleinerung der Gruppengrößen in den Kindergärten, in wenigen Monaten vieles gelungen!“, betont Drexler.

INVESTITIONEN ZEIGEN WIRKUNG

Vor Kurzem konnte er sich bei mehreren Besuchen in steirischen Bildungseinrichtungen davon überzeugen, dass diese Investitionen in die Kinderbildung und die Kinderbetreuung, aber auch jene in das steirische Berufsschulwesen Wirkung zeigen. Für Landeshauptmann Christo-

pher Drexler ist die Bildung zudem ein entscheidender Faktor für den steirischen Wirtschaftsstandort: „Die Menschen, die Fachkräfte – oder auch die angehenden Fachkräfte – sind eine der größten Stärken unseres Landes und eine wesentliche Chance im globalen Standortwettbewerb. Das duale Bildungssystem, die Innovationsstärke und der Schwerpunkt auf Forschung und Entwicklung sind unsere großen Hebel, den Wohlstand für die Menschen im Land zu sichern und auszubauen. Deswegen investieren wir so massiv in die Ausbildung, in die Qualifizierung, in die Fach- und Arbeitskräfte in unserem Land.“



Europawahl | 9.6.2024

Das Maßnahmenpaket für die steirische Elementarpädagogik im Überblick.

270 Millionen werden in die Zukunft unserer Kinder investiert

Die Kinderbildung und die Kinderbetreuung sind wesentliche Bausteine für die Zukunft unserer Steiermark. Man will sich den Herausforderungen, mit denen wir in der Elementarpädagogik konfrontiert sind, selbstbewusst und voller Zuversicht stellen, diese bestmöglich meistern und unseren Kindern so eine chancenreiche Zukunft ermöglichen.

Mit einem umfassenden Maßnahmenpaket sollen Gruppen sukzessive verkleinert werden, soll eine landesweite Sozialstaffelung für Kinderkrippen eingeführt und insbesondere eine größere Flexibilität im täglichen Betrieb ermöglicht werden. Dafür werden in den kommenden fünf Jahren zusätzlich 270 Millionen Euro in unsere steirische Kinderbildung und Kinderbetreuung investiert. „Mit diesen Maßnahmen schaffen wir wichtige Grundlagen für die Zukunft der Kinder und für die Zukunft der Steiermark“, so Landeshauptmann Christopher Drexler und Landesrat Werner Amon.

Gehälter werden erhöht und ein einheitliches System wird geschaffen

Die Gehälter werden nicht nur deutlich angehoben. Es wird damit gleichzeitig ein einheitliches System in der Steiermark geschaffen – unabhängig davon, bei welchem Träger die PädagogInnen angestellt sind.



LH Christopher Drexler, LR Werner Amon

Das bedeutet konkret für Angestellte:

- Im Schnitt erhöhen sich die Gehälter um 250 Euro brutto/Monat in der gesamten Steiermark.
- Pädagoginnen und Pädagogen im Gemeindedienstrecht verdienen durchschnittlich 417 Euro brutto mehr, Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuer 507 Euro brutto mehr.
- In privaten Einrichtungen erhöht sich das Einstiegsgehalt auf 2.306,70 Euro brutto statt bisher 1.849,00 Euro brutto.

Investitionen in unsere Kinder sind Investitionen in die Zukunft

In die Zukunft unserer Kinder soll investiert werden. Eltern sowie Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen sollen bestmöglich entlastet werden! Neben der notwendigen Einführung der Sozialstaffel für unter Dreijährige sowie der Evaluierung der Fachaufsicht werden daher folgende notwendige Maßnahmen gesetzt:

- Stufenweise Senkung der Gruppengröße auf 20 Kinder bis zum Betreuungsjahr 2027/28
- Zuzahlung bei überschneidendem Einsatz von Elementarpädagoginnen und Elementarpädagogen

- Erleichterungen bei der Gruppenezusammenlegung an Tages- und Wochenrandzeiten
- Längerer Verbleib in Kinderkrippen bei Entwicklungsverzögerungen
- Entlastungen für Tageseltern. Künftig ist auch die Nutzung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten möglich
- Überbrückungshilfe für Tageseltern wird gesetzlich verankert
- Neue erleichterte Vertretungsregelung für das Betreuungspersonal bei einem personellen Ausfall
- Erleichterungen bei den Raumerfordernissen in begründeten Fällen
- Neuregelung der Personalförderung im Fall einer Minderausstattung

Mehr Infos zum Thema gibt es via QR-Code oder unter www.stvp.at/elementarpaedagogik

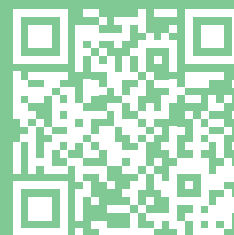




Foto: ÖVP intern

Der Österreichplan: Bundeskanzler Nehammer setzt auf Leistung, Familie und Sicherheit

Bundeskanzler Karl Nehammer hat in Wels seinen Österreichplan präsentiert. Im Interview spricht Nehammer darüber, was es braucht, damit wir auch im Jahr 2030 in einem lebenswerten und sicheren Österreich leben.

Bundeskanzler Karl Nehammer im Interview zum Thema ...

Arbeit

„Ich will vor allem die arbeitende Mitte entlasten. Leistung muss sich lohnen! **Allen, die arbeiten und viel leisten, soll mehr davon übrig bleiben.** Dies soll auch für jene gelten, die ein Leben lang gearbeitet haben. **Wir wollen, dass Überstunden von Steuern befreit werden.** Auch der Eingangssteuersatz soll erneut gesenkt werden, von 20 auf

15 Prozent. **Und für jene, die Vollzeit arbeiten, soll es einen Vollzeitbonus von 1.000 Euro pro Jahr geben.** Wir müssen wieder dorthin, dass man sich aus eigener Arbeit etwas aufbauen und schaffen kann, zum Beispiel ein Haus oder eine Eigentumswohnung.“

Wirtschaft

„**Unternehmer müssen frei sein. Frei von überbordender Bürokratie und Regelungen.** Dann können sie sich auf das konzen-

trieren, was sie am besten können, nämlich unternehmerisch tätig sein. **Wir haben jetzt vier Jahre Krise hinter uns, haben als Regierung viel geholfen und auch Unternehmen unterstützt.** Jetzt braucht es wieder einen Regimewechsel in der Wirtschaftspolitik. **Weg von Subventionen, hin zu Anreizen für Investitionen.** Das ist für die Unternehmerinnen und Unternehmer wichtig, aber auch für den Standort Österreich im internationalen Wettbewerb.“

Kinderbetreuung

„Jede Familie soll größtmögliche Wahlfreiheit haben, wie sie ihr Kind betreut oder betreuen lässt. Das heißt aber auch: **Die Frage, ob jemand arbeiten gehen kann oder nicht, darf nicht an fehlender Kinderbetreuung hängen.** Deshalb bauen wir die Betreuungseinrichtungen **bis 2030 um 4,5 Mrd. Euro aus.** Der erste Schub kommt schon heuer. Darüber hinaus haben wir im Österreichplan ein neues Modell angeregt: **Die Großelternkarenz. Wir wollen ermöglichen, dass Großeltern, die noch im Erwerbsleben stehen, auch für ihre Enkel in Karenz gehen können,** falls Mutter oder Vater früher wieder in den Beruf einsteigen wollen.“

Wohnen

„Eigentum – egal ob Haus oder Wohnung – ist der Traum fast aller Menschen. **Eigentum heißt auch: Man ist frei und selbstständig, nicht abhängig von Mietverhältnissen.** Künftig muss es wieder leichter möglich sein, Eigentum zu schaffen. Vor allem junge Menschen und Familien brauchen eine realistische Perspektive für Wohnungseigentum. Ich setze mich dafür ein, **sämtliche staatliche Nebengebühren auf das erste Eigenheim zu streichen, einen staatlich besicherten Wohnbaukredit einzuführen und ein Modell für eine echte Kaufmiete zu schaffen.** Wir schlagen auch vor, dass im gemeinnützigen Wohnbau jeder seine Wohnung

kaufen können soll, nicht nur in bestimmten Zeitfenstern. **So wollen wir die Eigentumsquote von derzeit 48 Prozent auf 60 Prozent deutlich anheben** und Österreich zum Land der Eigentümer machen.“

Migration

„Es ist ganz einfach: Wer zu uns nach Österreich kommt, der muss unsere Werte und Regeln akzeptieren. Integration heißt, sich anzupassen. Das muss zur Selbstverständlichkeit werden. Wir wollen daher unsere österreichische Leitkultur auch als nationales Kulturgut gesetzlich verankern. **Es wird in Österreich mit uns kein anderes Gesellschaftsmodell geben als unsere freie Demokratie mit unserem Rechtsstaat und unserer jüdisch-christlich geprägten Kultur.**“

Sozialleistungen

„**Unser Anspruch ist ein Sozialsystem für jene, die nicht können - nicht für jene, die nicht wollen.** Wer in Österreich Hilfe benötigt, soll sie auch verlässlich bekommen. **Missbrauch unseres Sozialsystems muss aber konsequent bekämpft und der illegalen Zuwanderung in unser Sozialsystem endlich ein Riegel vorge-schoben werden. Deshalb soll es die vollen Sozialleistungen erst nach fünf Jahren legalem Aufenthalt in Österreich geben,** Geldleistungen durch Sachleistungen ersetzt werden und gemeinnützige Arbeit für alle eingeführt werden, die Sozialhilfe beziehen und arbeitsfähig sind.“

derösterreichplan.at



Egal, ob in der Kinderbetreuung, der Pflege von Angehörigen oder am Arbeitsmarkt. Frauen sind die tragende Säule unserer Gesellschaft. „Das gehört entsprechend gewürdigt – Frauen müssen gestärkt, unterstützt und vor den Vorhang geholt werden“, so Juliane Bogner-Strauß, Bundesleiterin der ÖVP Frauen und Abgeordnete zum Nationalrat.

In Österreich sollen alle Generationen eine gute Zukunft haben.

„Insbesondere sind es die Frauen, denen wir unser Engagement widmen. Es freut mich persönlich sehr, dass wir VP Frauen gemeinsam mit Bundeskanzler Karl Nehammer im Österreichplan das Kapitel ‚Land der Frauen‘ verankern konnten. Frauen sind der Volkspartei ein großes Anliegen und das sieht man nicht zuletzt in diesem zukunftsweisenden Plan“, so die Bundesleiterin weiter.

Der Österreichplan hat die Gleichstellung von Frauen und Männern in den Fokus des Tuns gerichtet. Eine wichtige Maßnahme davon ist die Kinderbetreuungsoffensive im Ausmaß von 4,5 Milliarden Euro bis 2030, die für eine echte Wahlfreiheit sorgt. Wer also einen Betreuungsplatz braucht, soll diesen bekommen, wer nach der Geburt des Kindes länger zu Hause bleiben möchte, kann dies selbstverständlich tun.

„Als Bundesleiterin der ÖVP Frauen habe ich das Ziel, wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen zu forcieren und echte Geschlechtergerechtigkeit in Österreich zu schaffen. Frauen müssen Männern auf allen Ebenen gleichgestellt sein. Außerdem müssen Frauen dieselben



Land der Frauen.

Weil unsere Mädchen und Frauen alle Chancen verdienen!

Chancen haben wie Männer. Der Weg zu echter Geschlechtergerechtigkeit ist mit harter Arbeit verbunden. Aber ich bin fest davon überzeugt, dass wir dieses Ziel erreichen“, ist Bogner-Strauß überzeugt.

Mit dem Österreichplan setzen wir eine Reihe an Maßnahmen, um Frauen gezielt zu fördern. Der Ausbau der Kin-

derbetreuung ermöglicht es, Familie und Beruf zu vereinbaren. Im Beruf möchten wir Frauen weiter stärken und sie dazu ermutigen, ihr volles Potenzial zu verwirklichen. Außerdem wird der Schutz vor Gewalt weiter ausgebaut – denn jede Frau hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit!

Bis 2030 möchten wir daher gemeinsam für Frauen in Österreich Folgendes erreichen:



Automatisches Pensionssplitting

Wir möchten, dass Pensionsversicherungsbeiträge von Paaren in der Zeit der Kinderbetreuung automatisch auf beide Partner aufgeteilt werden. Das soll bis zum zehnten Lebensjahr des Kindes gelten. Damit unterstützen wir die partnerschaftliche Aufteilung in Familien und schützen Mütter vor Altersarmut.

Kinderbetreuungs-offensive

Bis 2030 werden 4,5 Milliarden Euro in den Ausbau der Kinderbetreuung in ganz Österreich investiert. Damit schaffen wir echte Wahlfreiheit für unsere Familien und machen es für Frauen leichter, Beruf und Familie zu vereinbaren.



„Wir können den Weg zu echter Geschlechtergerechtigkeit nur gemeinsam gehen“

Juliane Bogner-Strauß
ÖVP-Frauen-Bundesleiterin
Abg.z.NR



MINT-Berufe fördern

Wir wollen, dass Frauen und Mädchen ihr wahres Potenzial verwirklichen. Dazu möchten wir Initiativen ausbauen, die darauf abzielen, interessierte Frauen für die MINT-Branche zu gewinnen.

Frauen in Führungspositionen stärken

Wir möchten mehr qualifizierte Frauen in die Chefetage bringen. Durch weibliche Vorbilder sollen junge Frauen und Mädchen dazu ermutigt werden, Führungsverantwortung zu übernehmen.



Gewaltschutz verstärken

Jede Frau und jedes Mädchen hat das Recht, in Sicherheit zu leben. Wir möchten die Maßnahmen zum Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt weiter ausbauen.

Gegen Gewalt vorgehen

Die Täter von Gewalt müssen konsequent verfolgt und bestraft werden.

SECHS-PUNKTE-PLAN FÜR MEHR GEWALTSCHUTZ

Steirische VP Frauen begrüßen die neuen Maßnahmen des Landes Steiermark.

25 tödliche Gewalttaten an Frauen haben sich bisher in diesem Jahr in Österreich ereignet, zwölf davon in der Steiermark. Dieses bestürzende Ausmaß an häuslicher Gewalt erfordert ein rasches politisches Handeln. Unmittelbar nach den beiden letzten Femiziden im Bezirk Leibnitz beziehungsweise Murtal hat der Gewaltschutzbeirat des Landes zwei Sondersitzungen abgehalten.

Als eines der gemeinsamen Merkmale der aktuellen Fälle wurde dabei herausgearbeitet, dass es im Vorfeld keiner einzigen Tat einen Kontakt zu einer Gewaltschutzeinrichtung gegeben hatte. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten von Gewaltschutzeinrichtungen, der



Frauenlandesrätin Simone Schmiedtbauer und Landesleiterin Manuela Khom

POLIZEI	133
GEWALTSCHUTZZENTRUM	0316 774 199
DIE FRAUENHÄUSER	0316 429 900
DIE MÄNNERINFO	0800 400 777
DER MÄNNERNOTRUF	0800 246 247
KRISENTELEFON „PSYNOT“	0800 449 933
FRAUEN- & MÄDCHENBERATUNG	0676 3095330

Polizei und der Justiz sowie Vertreterinnen und Vertretern der Landesverwaltung wurde, basierend auf den Beratungen, ein steirischer Sechs-Punkte-Plan für mehr Gewaltschutz vereinbart.

Landesleiterin **Manuela Khom** ruft dazu auf: „Manchmal passiert es unvorhersehbar, aber oft gibt es Vorzeichen. Wir bitten jede betroffene Frau, die Notruf- und die Beratungsnummern zu nutzen!“

Auch Frauenlandesrätin **Simone Schmiedtbauer** appelliert an Betroffene und ihr Umfeld, sich frühzeitig Rat und Hilfe zu suchen: „Hier darf es kein Wegschauen geben. Es stehen eine Reihe von Helplines zur Verfügung.“

Helplines und Notrufnummern in der Steiermark sind 24 Stunden täglich erreichbar:

- ➔ Polizei-Notruf 133
- ➔ Frauenhaus 0316 429900
- ➔ Männerinfo 0800 400 777
- ➔ Männernotruf 0800 246 247
- ➔ Psychiatrisches Krisentelefon: PsyNot 0800 44 99 33
- ➔ Hilfetelefon bei Beziehungsgewalt 0800 20 44 22, ab sofort 24h erreichbar: Betroffene können sich rund um die Uhr per Anruf oder Chat melden, um sich Hilfe zu holen oder beraten zu lassen (siehe Infobox).

Eine wichtige Initiative des Landes Steiermark als weiterer Schritt, um den Gewaltschutz in unserem Land zu stärken. Die Arbeitsgruppe Gender Mainstreaming in Verbindung mit Diversität des Landtages steht geeint und über Parteigrenzen hinweg gegen Gewalt an Frauen.

Das steirische Hilfetelefon bei Beziehungsgewalt

Gratisnummer 0800 20 44 22: Anonyme und kostenfreie Erstanlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Beziehungsgewalt. Es dient als anonyme und kostenfreie Erstanlaufstelle bei Fragen zum Thema Gewalt in Beziehungen bzw. Beziehungskrisen, die sich im Vorfeld von Gewalt abspielen, und wird Betroffene schnell an Beratungsangebote weitervermitteln. Die Rufnummer ist an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden täglich telefonisch und via Chat erreichbar. Die Helpline richtet sich an alle Personen in der Steiermark im beziehungsfähigen Alter – von Jugendlichen bis zu Seniorinnen und Senioren.

Steirisches Hilfetelefon

Krisenhelpline bei Beziehungsproblemen und Beziehungsgewalt

0800 20 44 22

Der 6-Punkte-Plan im Detail:
www.politik.steiermark.at

> Simone Schmiedtbauer > News





Europawahl 2024

Bundeskanzler und Bundesparteiobmann Karl Nehammer hat gemeinsam mit unserem Generalsekretär Christian Stocker und EU-Spitzenkandidat Reinhold Lopatka die Liste der Kandidatinnen und der Kandidaten der Volkspartei für die EU-Wahl präsentiert.

Unsere starke Stimme für die Frauen ist Tanja Venier, Bezirksleiterin von Graz-Umgebung.

Reinhold Lopatka unser Spitzenkandidat für die EU-Wahl

Am 9. Juni 2024 wird in Österreich die Wahl für die Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden. Sie sind Spitzenkandidat der ÖVP. Welches Ergebnis erwarten Sie in einer politisch immer schwierigeren Lage, wo es neben den etablierten Parteien auch immer mehr Protestparteien gibt?

Seit 1979 ist die Europäische Volkspartei die stärkste politische Kraft im Europaparlament. Wir wollen diese Stärke beibehalten und in Österreich mandatsstärkste Partei werden.

Gibt es die Vertrauenskrise in die Politik tatsächlich oder wird sie von manchen Medien nur herbeigeschrieben?

Nach Finanz-, Migrations-, und Coronakrise und der Invasion von Russland in die Ukraine sind viele Menschen verunsichert und haben große Sorgen. Das führt auch zu einem Vertrauensverlust in die Politik, nicht zuletzt auch deswegen, weil es in ganz Europa Parteien wie die FPÖ gibt, die die Sorgen der Menschen aus strategischen Gründen ausnutzen und vergrößern wollen.

Welche europapolitischen Themen werden für Sie als gewähltes Mitglied des Europäischen Parlaments in Ihrem Fokus liegen?

Europa muss als Industrie- und Wirtschaftsstandort stark bleiben. Nur so können wir unser einzigartiges Lebensmodell mit Sozialleistungen, Gesundheits-, Pflege- und Pensionsystem finanzieren. Ich will alles dafür tun, dass unser Wohlstand gesichert bleibt und nicht unnötige Überregulierungen unsere Wettbewerbsfähigkeit schwächen.

Bewegt sich Europa im Bereich der Migration und der Asylpolitik in die richtige Richtung?

Der langjährige Kampf von Bundeskanzler Karl Nehammer hat im Dezember 2023 zu einem ersten Erfolg geführt. Es sind ein robuster Außengrenzenschutz und die Verfahren an den EU-Außengrenzen vorgesehen. Seit Anfang April gibt es auch im Europäischen Parlament eine Einigung der Parteien der Mitte auf diesen restriktiveren Migrationskurs. Ohne die beharrlichen Bemühungen unseres Kanzlers wäre womöglich bis heute nicht Schwung in die Sache gekommen.

Bitte umblättern

Alle KandidatInnen

1. Reinhold Lopatka
2. Angelika Winzig
3. Alexander Bernhuber
4. Sophia Kircher
5. Lukas Mandl
6. Isabella Kaltenegger
7. Wolfram Pirchner
8. Vanessa Tuder
9. Jurica Mustac
10. Christine Schwarz-Fuchs
11. Julian Geier
12. Kasia Greco
13. Severin Gruber
14. Marion Schuhai
15. Maximilian Aichinger
16. Gerda Schnetzer-Sutterlüty
17. Gerald Spiess
18. Kristina Malina-Altzinger
19. Diether Schiefer
20. Anja-Therese Salomon
21. Bernd Brodtrager
22. Valeria Foglar-Deinhardstein
23. Michael Stellwag
24. Lisa Rieder
25. Martin Mairhofer
26. Tanja Venier
27. Paul Pasquali
28. Polina Vekova
29. Bernd Pichlbauer
30. Ursula Voglsam
31. Stefan Prandstätter
32. Eva Dohalova
33. Viktor Gugganig
34. Christina Eisenhut
35. Alexander Jezik-Osterbauer
36. Birgit Streicher-Ernegger
37. Armin Mahr
38. Sarah Fock
39. Christoph Pirnbacher
40. Isabella Zimmermann
41. Hanspeter Wagner
42. Antonia Pettauer



Europawahl | 9.6.2024
Reinhold Lopatka

Reinhold Lopatka, 64, ist verheiratet und hat drei Söhne. Seit 2023 ist der studierte Jurist und Theologe Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates und der OSZE. Ab 2003 arbeitete er als Abgeordneter im Nationalrat oder als Staatssekretär, von 2013 bis 2017 als Klubobmann der Österreichischen Volkspartei. Von 2007 bis 2013 war er Staatssekretär im Bundeskanzleramt für Sport, danach im Bundesministerium für Finanzen und im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten. Von 1986 bis 2003 war Lopatka Abgeordneter im Steiermärkischen Landtag, von 2000 bis 2003 als Klubobmann der Steirischen Volkspartei. Von 1993 bis 2001 war er Landesgeschäftsführer der Steirischen Volkspartei und von 2003 bis 2007 Generalsekretär der ÖVP.

Fortsetzung

In welchen Bereichen kann die Europäische Union Impulse für die gleichberechtigte Partnerschaft von Frauen und Männern setzen?

Die EU unterstützt Frauen, die in vielen Regionen und Ländern immer noch Nachteilen ausgesetzt sind, ihre Talente und Fähigkeiten zu erkennen, auszubilden und zu erweitern. Es wäre ein Unding, Frauen nicht in Führungspositionen, in allen Lebensbereichen oder in der Wirtschaft einzugliedern. Tut man das nicht, verzichtet man auf 50 Prozent der Talente.

Warum ist die Europawahl gerade für Frauen so wichtig?

In der EVP sind uns die Autonomie und die Freiheit der Frauen besonders wichtig: Jede Frau muss selbst entscheiden können, wie sie ihr Leben gestalten möchte – ganz unabhängig von rechten oder linken gesellschaftspolitischen Vorstellungen. Ich habe bereits in der Vergangenheit betont, dass die Europäische Union ein großes Freiheitsprojekt ist. Die Europawahl ist wichtig, um diese Freiheiten vor Eingriffen zu schützen.

Sie waren unter anderem Mitglied im Steiermärkischen Landtag, Abgeordneter im Nationalrat und werden jetzt – aller Voraussicht nach – ins Europäische Parlament wechseln. Was

unterscheidet aus ihrer Sicht diese (gesetzgebenden) Gremien grundsätzlich voneinander oder anders gefragt: Ist doch alles sehr ähnlich?

Im Landtag war es seinerzeit sehr kollegial und jeder kannte jeden. Im Nationalrat wurde es, als Herbert Kickl die FPÖ übernahm, immer aggressiver und auch untergriffiger. Wie es im Europaparlament sein wird, das weiß ich noch nicht.

Sie sind seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen auf europäischer Ebene, unter anderem im Europarat und bei der OSZE tätig. Wie unterscheidet sich das politische Handeln auf internationaler Ebene von der nationalen?

Auf internationaler Ebene im Europarat und der OSZE arbeiten wir eng parteiübergreifend zusammen. Bei meinen vielen Aktivitäten wie Leitungen von Wahlbeobachtungen habe ich ein europaweites Netzwerk mit Abgeordneten aller Mitgliedstaaten aufgebaut.

Was war der spannendste Termin bzw. der interessanteste Gesprächs- oder Verhandlungspartner in Ihrer langjährigen politischen Tätigkeit?

Spannend war es seinerzeit bei den US-Präsidenten Ronald Reagan und George Bush im Weißen Haus oder

bei Staatsbesuchen mit Präsident Heinz Fischer in Kuba bei Raúl Castro, dem Bruder von Fidel Castro. Herausfordernd waren meine Gespräche als Beauftragter der OSZE mit Abgeordneten der Ukraine und von Russland nach der russischen Invasion im Februar 2022.

Sie sind begeisterter Marathonläufer, haben 100 Marathons absolviert. Schöpft man aus dem Laufen Kraft und Motivation für die politische Arbeit?

Man bekommt den Kopf frei, fühlt sich fit und kann während der Laufeinheiten mit Laufpartnern interessante Gespräche führen. Gesund am Marathon ist die Vorbereitung, die Marathons selbst haben mir oft viel abverlangt.

Reinhold Lopatka ist als Politiker oft und viel unterwegs. Gerade auch jetzt im Wahlkampf. Was machen Sie in der – wahrscheinlich gerade spärlichen – Freizeit, wenn Sie einmal zuhause sind?

Ich besuche ein Match des TSV Hartberg, gehe mit meiner Frau entlang der Lafnitz oder auf dem Hochwechsel spazieren oder lese im Sommer ein Buch im Garten oder im Winter im Wohnzimmer.



Europawahl | 9.6.2024
Tanja Venier

Tanja Venier, 48, ist verpartnert und hat zwei Töchter. Mit über 15 Jahren Erfahrung in leitenden Positionen im Konzernbereich, insbesondere im Werbebereich, gestaltete sie ihre berufliche Laufbahn. Anschließend war sie viele Jahre lang als selbstständige Werbegrafikdesignerin tätig. Seit dem Jahr 2021 ist sie im Team der Landentwicklung Steiermark.

Ihr politisches Engagement reicht bis ins Jahr 2000 zurück. Im Jahr 2017 gründete sie die Ortsgruppe der Steirischen VP Frauen in Fernitz-Mellach und war bis zu ihrem Umzug auch als Gemeinderätin aktiv. Seit dem 3. Februar 2023 ist sie die Bezirksleiterin der Steirischen VP Frauen Graz-Umgebung.

Die Kandidatin der Steirischen VP Frauen

Du bist als Kandidatin der Steirischen VP Frauen für die EU-Wahl nominiert. Wie geht es dir damit?

Es hat ein paar Tage gedauert, bis mir bewusst wurde, dass ich von den VP Frauen Steiermark als Kandidatin nominiert wurde. Doch die Unterstützung während des gesamten Kandidaturprozesses ist sehr gut, sei es bei den Abstimmungsterminen in der Politischen Akademie in Wien, den Online-Treffen mit allen Kandidat:innen oder durch direkte Hilfestellung von unserer Landesleiterin Manuela Khom, unserer Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg oder der Landespartei. Daher fühle ich mich momentan sehr wohl in dieser Rolle und bin für die kommenden Wochen bereit.

Hast du Erfahrung auf EU-Ebene?

Ich bin als Strategieentwicklerin, Projektmanagerin und Mediatorin im Team der Landentwicklung Steiermark tätig und darf steirische Gemeinden und Regionen bei der Umsetzung begleiten und unterstützen. Sehr oft stehen hinter diesen Aufträgen EU-Förderungen. Daher habe ich einen sehr guten Einblick in den bürokratischen Ablauf, aber auch in die Chancen, die uns Steirer:innen durch die EU geboten werden.

Du sprichst von Chancen. Was bringt es uns Steirer:innen in der EU zu sein?

Die Frage, ob Österreich nicht Teil der EU sein sollte, stellt sich für mich nicht. Ich bin grundlegend zu realistisch, um das in Betracht zu ziehen. Österreich hat oft nur begrenzte Möglichkeiten, Entscheidungen umzusetzen und Veränderungen herbeizuführen. Besonders beim Thema Klimaschutz wird dies deutlich. Um solch große Herausforderungen zu bewältigen, bedarf es einer Vielzahl von gemeinsamen Unterstützer:innen.

Gewalt gegen Frauen. Welchen Zugang hat die EU zu diesem Thema?

Durch den EU-Beitritt zur Istanbul-Konvention wurde ein bedeutender Schritt zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in Europa unternommen. Die Fraktion der Europäischen Volkspartei, zu der auch die Österreichische Volkspartei gehört, führt die Arbeit am ersten EU-Gesetz zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, an. Dieses Gesetz hat zum Ziel, Frauen vor geschlechtsbezogener Gewalt, Zwangsheirat, Genitalverstümmelung und Cybergewalt zu schützen. Es ist

entscheidend, dass Gewalt gegen Frauen in allen EU-Mitgliedstaaten einheitlich anerkannt und bestraft wird, um Gewalttäter in ganz Europa zur Rechenschaft zu ziehen.

Was sind deiner Meinung nach die Vorteile für junge Frauen in der EU?

Die Europäische Union eröffnet jungen Menschen zahlreiche Möglichkeiten. Das Förderprogramm „Erasmus+ 2021 – 2027“, das von der EU ins Leben gerufen wurde, um Bildung, Jugend und Sport finanziell zu unterstützen, verfügt über ein Budget von etwa 26 Milliarden Euro. Dadurch erhalten mehr als 4 Millionen Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihr Studium fördern zu lassen und ihre Perspektiven zu erweitern. Aktuelle Schwerpunkte sind soziale Inklusion, grüner und digitaler Wandel und die Förderung der Teilhabe am demokratischen Leben.

Am 9. Juni findet die EU-Wahl statt. Was möchtest du uns Steirer:innen dafür noch mitgeben?

„Tu was“ war das Lebensmotto von Grete Rehor. Ich möchte den Steirer:innen gerne „Tut was und geht zur Wahl“ mitgeben. Denn nur dann können wir Frauen auch MITgestalten.



Deutschlandsberg



Bruck Mürzzuschlag



Stainz



Südoststeiermark



Anger



Hartberg-Fürstenfeld



Wildon



Oberwölz



Verteilaktion am Lendplatz



Verteilaktion am Eisernen Tor

Weltfrauentag!

FRAUEN ERMUTIGEN, FÖRDERN UND STÄRKEN

Die Steirischen VP Frauen waren am Weltfrauentag im ganzen Land unterwegs. Große Verteilaktion und Gespräche in allen Bezirken der Steiermark.

Der Internationale Frauentag wird weltweit am 8. März begangen. Er entstand in der Zeit um den Ersten Weltkrieg herum im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen und kann auf eine lange Tradition zurückblicken.

Frauen sind heute besser ausgebildet als jemals zuvor. Dennoch sind sie nach wie vor mit Benachteiligungen konfrontiert, wenn es um die berufliche Anerkennung, die finanzielle Abgeltung und die Chancen auf Spitzenjobs geht. In der Frauenpolitik ist in den vergangenen Jahrzehnten viel passiert, aber man ist noch lange nicht am Ziel angekommen, die Chancengleichheit bzw. die wirtschaftliche Unabhängigkeit aller Frauen zu erreichen.

„Wir müssen Frauen ermutigen, fördern und stärken. Deshalb braucht es entsprechende Rahmenbedingungen, aber auch Tage wie den Weltfrauentag, um immer wieder auf das Ungleichgewicht in unserer Gesellschaft hinzuweisen und



Frauen zu bestärken, ein selbstbestimmtes Leben zu führen“, appelliert Landesleiterin **Manuela Khom**.

„Wir nutzen diesen Tag für einen Austausch mit vielen Frauen, um ins Land hineinzuhören und mit unseren Frauen in Kontakt zu treten. In der gesamten Steiermark sind unsere Funktionärinnen unterwegs, um einen wertschätzenden Gruß zu überbringen und viele Gespräch zu führen“, so Landesgeschäftsführerin **Eva Grassmugg**.



Fürstenfeld



Gamlitz



Leibnitz



Weiz



Feldkirchen bei Graz



Werndorf



Bruck-Mürzzuschlag



Trofaiach



Hartberg-Fürstenfeld



Edelschrott



Köflach



Leoben



Spital am Semmering



Südoststeiermark



Graz-Umgebung



Voitsberg

HANDWERKERBONUS

STÄRKT REGIONALE BETRIEBE UND UNTERSTÜTZT BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Der neue Handwerkerbonus bringt direkte Vorteile für alle, die gerade mit dem Gedanken spielen, etwas in ihrer Wohnung oder ihrem Haus ausbessern zu wollen. Außerdem unterstützt er regionale Handwerksbetriebe des Baugewerbes und des Baunebengewerbes.



Mit einer Unterstützung in der Höhe von bis zu 2.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen ermöglicht der Bonus mehr nachhaltigen Wohnraum. Damit wird die Wohnqualität gesteigert und der Umweltschutz gefördert. Für Martina Kaufmann, unsere Abgeordnete zum Nationalrat, ist klar, dass „der Handwerkerbonus einerseits die Bürgerinnen und die Bürger unterstützt und andererseits die lokale Wirtschaft belebt“.

WAS IST DER HANDWERKERBONUS?

Der Handwerkerbonus ist ein Zuschuss für handwerkliche Arbeitsleistungen aller Art, die man in einer Wohnung oder in einem Eigenheim durchführen lässt, zum Beispiel Fenstersanierung, Terrassenumgestaltung, Malerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten und Kücheneinbau.

„Beim Handwerkerbonus handelt es sich um eine gezielte Fördermaßnahme, von der nicht nur Wohnungs- und Hausbesitzer profitieren, sondern auch die regionale Wirtschaft“, erklärt Abg.z.NR Martina Kaufmann.

Zur Förderung der Kosten von Arbeitsleistungen im Zuge von Um- und Neubau stehen für die Jahre 2024 und 2025 insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert werden 20 Prozent der Arbeitsleistung ab einer Rechnungssumme in der Höhe von 250 Euro bis zu einer maximalen Rechnungshöhe von 10.000 Euro. Die Förderhöhe beträgt maximal 2.000 Euro pro Wohneinheit für dieses Jahr und maximal 1.500 Euro im nächsten.

Ein Beispiel, das unsere Abgeordnete zum Nationalrat hat: Das neue Badezimmer. Es kostet 10.000 Euro, wobei 3.000 Euro die Arbeitsleistung ausmachen. „Mit dem Handwerkerbonus können 20 Prozent – also 600 Euro – geltend gemacht werden. Wenn man an anderer Stelle im Haus noch etwas zu sanieren hat, dann kann man auch die Arbeitsleistung dieser Maßnahme in einem einzigen Antrag geltend machen“, erklärt sie.

Aber auch dann, wenn eine Familie einen Teil ihrer Fassade neu machen lässt, kann der Handwerkerbonus in Anspruch genommen werden. Für die Arbeitsleistung der Maurerin bzw. des Maurers fallen beispielsweise Kosten in der Höhe von 10.000 Euro an. Dafür gibt es 2.000 Euro Handwerkerbonus für das Kalenderjahr 2024. Wenn eine Mieterin ihre Wohnung umgestalten möchte, kann der Handwerkerbonus ebenfalls genützt werden. Die Malerin oder der Maler verrechnet 500 Euro für ihre oder seine Arbeitsleistung, dann bringt der Handwerkerbonus eine Ersparnis in der Höhe von 100 Euro.

WIE ERFOLGT DIE ABWICKLUNG?

Der Handwerkerbonus ist rückwirkend seit dem 1. März gültig. Ab diesem Zeitpunkt ausgestellte Rechnungen sind förderwürdig. Anträge können ab dem 15. Juli 2024 gestellt werden. Die Bean-

tragung erfolgt online. Die Website wird in den kommenden Wochen online gehen. Für alle, die diese Möglichkeit zur Online-Beantragung nur eingeschränkt haben, können auch Angehörige oder Nachbarn diese erledigen und bei der Antragstellung unterstützen.



Für Martina Kaufmann ist der Handwerkerbonus ein wichtiger Beitrag zur Ankurbelung der Bauwirtschaft. „Besonders Handwerksbetriebe, die regional tief verwurzelt sind und Arbeitsplätze in der Region schaffen, werden dadurch besonders unterstützt. Das Geld bleibt somit auch in der Region

und leistet dort einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung“, ist Martina Kaufmann überzeugt.

MEHR INFORMATIONEN

Mehr Informationen gibt es auf der News-Website von Abg.z.NR Martina Kaufmann. Mit dem QR-Code gelangt man ganz einfach zum Beitrag. Außerdem freut sich Martina Kaufmann über Nachrichten, wenn es Fragen oder Anliegen gibt. Sie ist jederzeit unter mail@martina-kaufmann.at erreichbar.



news.martina-kaufmann.at/
handwerkerbonus

Rezepttipp von
Lucia Steinbauer
Bezirksleiterin Weiz



Oststeirischer Apfelstrudel

ZUTATEN

Teig:

250 g Weizenmehl glatt
125 ml lauwarmes Wasser
1 EL Maiskeimöl
1 EL Apfelessig
5 g Salz

Fülle:

1,5 kg Steirische Äpfel
500 ml Sauerrahm
2 Pkg. Vanillepudding
2 Pkg. echter Vanillezucker
50 g zerlassene Butter
Zimt nach Belieben

ZUBEREITUNG

Für den Strudelteig alle Teigzutaten in eine Schüssel geben und mit dem Mixer mit den Knethaken gut durchkneten. Er muss danach auf einer bemehlten Arbeitsfläche geknetet werden, bis er Blasen hat und geschmeidig ist. Mit Öl rundum bestreichen, auf einen kleinen Teller legen und mit einer warmen Schüssel zudecken. 30 Minuten lang entspannen lassen.

Inzwischen für die Fülle die Äpfel schälen und feinblättrig schneiden. Dann den Sauerrahm mit dem Vanillepuddingpulver gut verrühren.

Den Teig auf einem bemehlten Tuch ausrollen, mit Öl bestreichen und dann sehr dünn nach allen Seiten ausziehen. Mit zerlassener Butter bestreichen. Die Äpfel auf dem ausgerollten Strudelteig verteilen, wobei die Hälfte des Teiges frei bleiben sollte. Die Sauerrahmmasse darüberstreichen, mit Zimt und Vanillezucker bestreuen. Die seitlichen Enden des Teiges einschlagen und Strudel mit dem Strudeltuch einrollen.

Den Strudel auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und vor dem Backen mit der restlichen zerlassenen Butter bestreichen. Bei 160 Grad Heißluft oder Ober- und Unterhitze 45 Minuten lang backen.

Den Strudel herausnehmen und mit einem Geschirrtuch zugedeckt etwa eine Stunde lang stehen lassen. Anschließend als Nachspeise anrichten und leicht überzuckert servieren.

Der Strudel ist nur mit Vanillezucker gesüßt und hat zusätzlich nur die natürliche Süße der Äpfel. Wenn man es süßer will, bitte Zucker hinzufügen.

Guten Appetit!

MY FAIR LADY

Donnerstag, 25. Juli 2024

**Steirische
VP Frauen**



Mit den VP Frauen zum Musical!

Bus 1:

Niederwölz – St. Michael – Mürzhofen – Mürzzuschlag - Rust - Mörbisch – retour

Abfahrt: ca. 13.00 Uhr in Niederwölz

Einstiegsstellen in der Obersteiermark:

- Niederwölz
- St. Michael, Park & Ride
- Mürzhofen
- Mürzzuschlag

Ankunft: am 26.7. 2024, ca. 2.00 Uhr in Niederwölz

Bus 2:

Hausmannstätten – Ilz – Wr. Neustadt – Rust – Mörbisch – retour

Abfahrt: ca. 13.30 Uhr in Hausmannstätten

Einstiegsstellen in West-, Süd-, Südoststeiermark:

- Hausmannstätten
- Gleisdorf
- Ilz
- Hartberg

Ankunft: am 26.7. 2024, ca. 2.00 Uhr in Hausmannstätten

Im Paket enthalten:

Karte für das Musical „My Fair Lady“ der Kategorie 6,
Reise im modernen Reisebus

Achtung!
**Nur mehr wenige
Plätze verfügbar!**

**Anmeldung unter:
info@vp-frauen.at**



Erlebnisfahrten mit dem Stainzer Flascherzug



STAINZER
Flascherzug

Der legendäre bunte Zug dampft von Mitte April bis Ende Dezember immer mittwochs, donnerstags, samstags, sonntags und auch an Feiertagen von Stainz nach Preding und zurück.

Der Stainzer Flascherzug, liebevoll nach seinem historischen Ursprung benannt, bietet eine charmante Zeitreise entlang der steirischen Ölspur durch das idyllische Schilcher-Kernöl-Land. Dieser einzigartige Zug verdankt seinen Namen einer kuriosen Geschichte: Im frühen 20. Jahrhundert reisten Patienten mit Fläschchen voll Urin in der Schmalspurbahn von Preding nach Wieselsdorf, um den berühmten „Höllerhansl“ zu konsultieren, der aus der Flüssigkeit Krankheiten diagnostizieren konnte.

KULINARIK, KULTUR UND UNTERHALTUNG
Heute ist der „Flascherzug“ eine Attraktion für Touristen und Einheimische, die nicht nur eine nostalgische Zugfahrt genießen, sondern auch die reiche Kultur und Küche der Region erleben möchten. Die Route führt von Stainz nach Preding und wieder zurück, mit Zwischenstopps in Kraubath und Preding, wo Fahrgäste sich kulinarisch verwöhnen lassen können. Während der Reise sorgt ein Ziehharmonikaspieler für stimmungsvolle Unterhaltung, die die malerische Landschaft noch unvergesslicher macht.

EIN AUSFLUG FÜR DIE GANZE FAMILIE
Besonders familienfreundlich präsentiert sich der Zug sonntags, wenn von April bis Oktober in jedem fahrplanmäßigen 15-Uhr-Zug ein vielfältiges Kinderprogramm angeboten wird. Die kleinen Gäste können sich auf Spiele, Spaß und Unterhaltung freuen, während die Eltern entspannt die Fahrt genießen.

Eine Fahrt mit dem Stainzer Flascherzug ist mehr als nur eine Zugfahrt. Sie ist ein kulturelles Erlebnis, das die Tradition, die Geschichte und die Gastronomie der Steiermark in einem einzigartigen Ambiente zelebriert. Eine perfekte Gelegenheit, die Schönheiten der Region auf nostalgische Weise zu entdecken.



Mittwochs und donnerstags wird die Strecke von einer Diesellokomotive befahren, während samstags und sonntags die historische Dampflok zum Einsatz kommt.

Stainzer Flascherzug
Bahnhofstraße 28
8510 Stainz

+43 664 96 15 205
zug@stainz.gv.at
www.flascherzug.at

GEWINNSPIEL

Wir verlosen acht Karten für den

Stainzer Flascherzug

Senden Sie das Kennwort „Flascherzug“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 15. Juni 2024.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN
UND
GEWINNEN





AUS DEN REGIONEN



PARLAMENTSBEsuch

Kurz vor Weihnachten organisierte BZL Rosa Drexler eine Fahrt nach Wien zum Parlament und konnte 50 TeilnehmerInnen dazu begrüßen. Nach einer Führung durch das neu renovierte Parlament durften sie einer Nationalratssitzung beiwohnen. Im Anschluss traf sich die Gruppe in einem Abgeordneten-Sitzungssaal und wurde von den NR-Abgeordneten Martina Kaufmann, Corinna Scharzenberger, Agnes Totter, BL Juliane Bogner-Strauß sowie Andreas Kühberger begrüßt und zu einem Gesprächsaustausch eingeladen. Nach einem gemeinsamen Fototermin ließ die Gruppe den Nachmittag beim Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz gemütlich ausklingen.



JAHRESABSCHLUSS

Die VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag trafen sich Ende des Jahres zur traditionellen Jahresabschlussmesse in der Veitsch. Pfarrer Higgatsberger feierte mit den Frauen eine Heilige Messe, in der sie ihren Dank für ein erfolgreiches Jahr mit vielen schönen Begegnungen kundtun konnten, aber auch um Kraft, Hoffnung und Zuversicht bitten konnten, sodass sie gestärkt in das neue Jahr gehen können. Bei anschließender Einladung zum Suppenessen mit wärmenden Getränken und Kekserln im Arkadenhof fand dieser schöne Abend seinen Ausklang.



SENIORENADVENTFEIER

Zur großen Freude von Katharina Maderebner und ihrem Team folgten sehr viele Senioren der Einladung zur Adventfeier im Häuserl im Wald am Feiertag von Mariä Empfängnis. Bürgermeister Fritz Zefferer und Gemeinderat Heli Griesebner waren als Ehrengäste gekommen. Die Maderebner Mädels, Marius Strobl und Tobias Maderebner gestalteten das Rahmenprogramm. Sie ernteten dafür viel Beifall. Bei Kaffee und gutem Kuchen genossen die Besucher das gemeinsame Zusammentreffen und Plaudern. Als Geschenk, gespendet von Manfred Danklmaier, durfte jeder Teilnehmer eine kleine Nordmantanne und eine große Zündholzschachtel nach Hause mitnehmen.

**BLEIBEN SIE
INFORMIERT**

Verpassen Sie keine
Veranstaltung und geben
Sie uns Ihre aktuelle
E-Mail-Adresse
unter info@vp-frauen.at
bekannt. DANKE!



SUPPENESSEN ALLERHEILIGEN IM MÜRZTAL

Die VP Frauen der OG Allerheiligen im Mürztal luden am Palmsonntag zum alljährlichen traditionellen „Suppenschmankerl-Essen“ in die Kulturhalle Allerheiligen ein. Viele Besucher folgten der Einladung, genossen die köstlichen Suppen und bedienten sich auch an dem reichlichen Mehlspeisenbuffet. Ortsleiterin Johanna Kargel und ihr Team wurden von unzähligen freiwilligen Helferlein unterstützt. Bezirksleiterin Rosa Drexler gratulierte zu dieser gelungenen Veranstaltung.



BEZIRKSEISSCHIESSEN

Die VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag luden zum alljährlichen Bezirkseisschießen ein. Bei herrlichem Wetter fand ein fairer Wettkampf mit großartigen Eisschützinnen aus den verschiedenen Ortsgruppen in der Stanz statt. Herzlichen Dank an die Sportreferentinnen Hermi Stadlhofer und Traude Fink sowie auch an die Moarinnen Hermi Stadlhofer und Daniela Wied für die professionelle Abwicklung. Es war nicht nur ein gelungener Wettkampf. Es war wieder ein so wichtiges spürbares Miteinander.



AUSTAUSCH MIT BM SUSANNE RAAB

Bezirksleiterin mit Stellvertreterinnen der VP Frauen Bezirk Bruck-Mürzzuschlag freuten sich über die Einladung der Bezirks-ÖVP Bruck-Mürzzuschlag zu einem Mittagessen und vor allem über die nette Begegnung und den informativen Austausch mit Ministerin Mag. Mag. Dr. Susanne Raab in St. Barbara.



AUSFLUG BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Die VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag organisierten einen Besuch in der Gartenwelt Schacherl in Bruck a. d. Mur. Ca. 30 Frauen trafen sich in der Lounge der Gartenwelt Schacherl zum gemütlichen Kaffeetrinken und zur anschließenden Führung von der Chefin des Hauses persönlich durch diesen großartig geführten Betrieb mit unzähligen Blumen aller Art. Auf interessante Weise wurden das Anpflanzen, das Pflegen und das Verkaufen an den Kunden nähergebracht. Nach der Führung ließen sich die Besucherinnen noch von den wunderschönen Osterdekorationen und den Frühlingsblumen inspirieren und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.



KEGEL-VERGLEICHSKAMPF

Zehn Frauen der OG Stanz forderten sechs Frauen der OG Allerheiligen zu einem Vergleichskampf auf der Kegelbahn in Kindberg heraus. Nach einem spannenden Wettkampf siegte Allerheiligen. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Webergut in der Stanz konnte OL Johanna Kargl den, von Sportreferentin Hermi Stadlhofer gespendeten, Wanderpokal entgegennehmen. Der zweite Preis, gespendet von OL Rosa Drexler, ging an Hermi Stadlhofer. Der Nachmittag fand bei einer gemütlichen Jause seinen Ausklang.



ROM IST EINE REISE WERT

Eine kleine Gruppe der VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag fuhr unter sachkundiger Führung im Reisebus nach Rom. Nach der Anreise über die südliche Toskana zu den Albana-Bergen, nach einer Stadtbesichtigung mit der Spanischen Treppe, dem Trevi-Brunnen, der Engelsburg und dem Petersdom als Höhepunkt in Rom ging es über Orvieto und Padua nach sechs Tagen in die Heimat zurück.



GET TOGETHER

Die Brucker VP Frauen organisierten ein „Get together“ mit Landesrätin Simone Schmiedtbauer in der Gartenwelt Schacherl. Juniorchef Thomas Schaffer gab den Damen einen informativen Einblick in die Arbeit des erfolgreichen Familienbetriebes.



WEIHNACHTSMARKT LANNACH

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind – und die Steirischen VP Damen der OG Lannach mit ihrem beliebten Almkaffee-Weihnachtsstand beim Weihnachtsmarkt in Lannach. Zwei Tage präsent zu sein, lohnt sich in jeder Hinsicht!

17. STRIEZELSCHNAPSEN FRAUENTAL

Bereits zum 17. Mal veranstaltete die OG Fraudental mit OL Veronika Prattes das Striezelschnapsen im Fraudentalerhof Stelzl-Purr. Zahlreiche Schnapserrinnen und Schnapserrfolgten der Einladung, um für jedes gewonnene Bummerl einen Striezel aus der Bäckerei Leitner zu bekommen. Ein herzliches Danke an die Sponsoren Bernd Kniely und Paul Langmann für die Geschenkkörbe (vom Genusshof Hainzl-Jauk und vom Weingut Fellner). Darüber freuen konnten sich Johann Fuchs und Maria Weissensteiner. Die VP Frauen bedanken sich herzlich für den zahlreichen Besuch und freuen sich schon auf das nächste Mal.



BAUERNBALL IN PARSchLUG

Die VP Frauen und der Bauernbund der Ortsgruppe Parschlug-Pogier-Göritz luden zum 59. Bauernball in Parschlug ein. Nach der beeindruckenden Eröffnungspolnaise der Landjugend Kapfenberg sorgten das Trio „Sunnseit“ aus der Steiermark und die Disco im Keller für ausgezeichnete Stimmung. Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und ortsansässigen Vereinen und Institutionen konnten begrüßt werden. Großes Interesse zeigten die Ballgäste am Glückshafen mit hochwertigen Produkten der Bäuerinnen und der Bauern aus der Region. Das Tanzbein wurde bis in die frühen Morgenstunden hinein kräftig geschwungen.



KRAPFENSCHNAPSEN BAD SCHWANBERG

Im Feber veranstalteten die VP Frauen Bad Schwanberg ihr alljährliches Krapfenschnapsen im „Schwanberger Stüberl“. Mit großer Konzentration wurde so manches „Bummerl“ gespielt. Die Gewinner waren Walter Koch und Karl Kienzer (je 13 Krapfen) und Marianne Heilingner (6 Krapfen). Ein großer Dank gilt der Fam. Heinzl für die ausgezeichneten Krapfen und für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten sowie natürlich der Betriebe für die großzügigen Preisspenden.



OSTERNESTERLSUCHEN Auch heuer waren viele Kinder beim Osternesterlsuchen der Brucker VP Frauen auf dem Utschmoarhof dabei. Seit vielen Jahren ein Fixpunkt in der Karwoche, auf das die Kinder schon ungeduldig warten. Kasperl und Pezi durften mit ihrem neuesten Abenteuer natürlich auch nicht fehlen.



ADVENTMARKT STANZ

Die VP Frauen Stanz luden heuer zum siebenten Adventmarkt im Hof des Gasthauses Oberer Gesslbauer ein. Sehr viele Besucherinnen und Besucher konnten sich bei herrlichem Winterwetter von den künstlerischen Fähigkeiten einheimischer Aussteller überzeugen und in den Advent einstimmen. Weihnachtliche Köstlichkeiten, welche die VP Frauen gebacken und gespendet hatten, sowie Maroni und Glühwein wurden den Besuchern geboten. Ortsleiterin Rosa Drexler bedankt sich bei ihren VP Frauen für die verlässliche Einsatzbereitschaft sowie beim Dorfwirt Oberer Gesslbauer für die Bereitstellung des Hofes.



VORSTANDSTREFFEN OG STANZ

Der Vorstand der VP Frauen der Ortsgruppe Stanz traf sich als Dankeschön für die immerwährende verlässliche Einsatzbereitschaft in der Ortsgruppe zu einem besonderen Frühstück in der Gärtnerei Schacherl in Bruck. Nach einem köstlichen Frühstück ließen sich die Frauen anschließend in der Weihnachtswunderwelt der Gartenwelt durch die adventliche Stimmung inspirieren und auf die kommende Advent- und Weihnachtszeit einstimmen.

KINDERFASCHING IN BAD SCHWANBERG

Seit mehr als vier Jahrzehnten ist der Kinderfasching der VP Frauen Bad Schwanberg Tradition. Aufgrund des wechselhaften Wetters fand der Luftballonstart unter der Leitung von Sabine Koch mit ihrem Team vor der Mehrzweckhalle statt. Ein Kasperltheater für die Kleinsten der Kleinen durfte auch nicht fehlen. Für das leibliche Wohl sorgte der Vorstand der VP Frauen und verteilte an die Kinder gratis Getränke und Krapfen. Ein großes Dankeschön allen helfenden Händen.



ISSCHIESSEN STANZ

Die VP Frauen Stanz luden die VP Frauen Allerheiligen zum alljährlichen Eisschießen in die Stanz ein. Fröhlich gestimmt, trafen sich ca. 25 Frauen Ende Jänner auf der Eisbahn. Nach einem fairen Wettkampf konnte die Ortsgruppe Allerheiligen als Sieger gekürt werden. Am späteren Nachmittag ging es zur Siegerehrung zum Gasthof Oberer Gesslbauer, wo der Wanderpokal an die Sieger übergeben wurde. Ebenfalls wurde ein Gästehandtuch, gespendet von Maria Ebner, an die Sieger übergeben. Bei köstlichem Essen und guter Laune ließen die Eisschützinnen den Tag ausklingen.



ROSENMONTAG STANZ

Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz luden am Rosenmontag zum Kartenspielen mit Hut und die Kleinen zu einer Faschingsparty in Pias Partyzimmer ein. Etliche Frauen mit Hut und einige Kinder genossen den Rosenmontag in fröhlicher Runde. Die Frauen spielten verschiedene Kartenspiele und die Kleinen feierten den Fasching in Pias Partyzimmer mit verschiedenen Spielen. Mit Krapfen, Jause, Lachen und Lustigsein ließen sie den Rosenmontag gemütlich ausklingen. Ortsleiterin Drexler brachte allen für den bevorstehenden Valentinstag ein Blümchen mit.

AUS DEN REGIONEN



NACH-WEIHNACHTS-AUSFLUG

Der Nach-Weihnachts-Ausflug der VP Frauen Bad Schwanberg zur lebenden Weihnachtskrippe in der Höhle von Postonja. Der erste Zwischenstopp mit Frühstück war beim Trojani. Nach dem Mittagessen in Postonja/Adelsberg war es endlich so weit. Mit dem Zug wurden die schönen Geheimnisse der unterirdischen Welt bestaunt. 16 Szenen werden an verschiedenen Stellen von bis zu 150 Amateurschauspielern aufgeführt. Der krönende Abschluss bei der Heimfahrt war der Stopp beim Trojani, um sich noch einen Krapfen zu gönnen.



FASCHINGSTREIBEN LANNACH

Am Faschingsdienstag waren KlimakleberInnen in Lannach umtriebig. Es handelte sich dabei um die aktiven Steirischen VP Damen der Ortsgruppe Lannach, die den Atem des Bürgermeisters Josef NIGGAS kurz anhalten ließen. Da dann der Ordnungshüter – ein langjährig erfahrener Gendarm – für eine freie Straße sorgte, konnte der Bürgermeister wieder kräftig durchatmen und gemeinsam wurde im Rathaus Lannach mit Sekt angestoßen. Im Zuge dessen gab es eine einige Fahrzeug- und Blas-Kontrollen.



LATERNENWANDERUNG STANZ

Die VP Frauen der OG Stanz luden am ersten Adventwochenende zu einer Laternenwanderung mit Adventkranzweihe in die Pfarrkirche Stanz ein. Ca. 25 Frauen und Kinder wanderten am späten Abend mit Laternen vom Dorf zur Pfarrkirche, wo eine sehr stimmige Heilige Messe mit Adventkranzweihe stattfand. Anschließend ließen sie den Abend bei wärmenden Getränken und einer kleinen Jause beim Dorfwirt ausklingen.



FLOTTER BALL IN PREDING

Die OG Preding veranstaltete wieder den beliebten „Weiberball“. Neben sehr vielen Gästen und Maskierten konnten Abg.z.NR Ernst Gödl, Bgm. Elmar Steiner, BZL Hermelinde Sauer und die ÖVP-Gemeinderäte begrüßt werden. Die „Steiermärker“ spielten flott auf. OL Maria Gutschi bedankt sich bei allen Sponsoren für die schönen Preise beim Glückshafen. Ein herzliches Danke auch den Vorstandsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern.

OSTERSTANDL FRAUENTAL

Vor Ostern gab es wieder das Osterstandl der VP Frauen Frauental gegenüber der Konditorei Leitner. Angeboten wurden Palmbüschen, selbst gemachtes Osterbrot und verschiedene Osterbasenteilen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben. Besonders bedanken sich die Frauen bei Hans Fellner, von ihm bekommen sie alle Jahre das Palmholz. Beim gemeinsamen Palmholzschneiden und beim Binden der Palmbüschen im Haus Edegger in Schamberg waren viele fleißige Hände notwendig. Die VP Frauen Frauental freuen sich, dass ihr Standl heuer wieder so zahlreich besucht wurde.



ST. STEFANER ADVENT

Im Rahmen des alljährlichen St. Stefaner Advents waren heuer die VP Frauen der Ortsgruppe St. Stefan ob Stainz wieder mit einem Adventstand vertreten. Neben Schilcher-Glühwein und Kinderpunsch konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auch mit selbst gemachtem Engelchenlikör, Chili con Carne und Toast verköstigt werden.



PALMBUSCHENBINDEN WIES

„Tradition leben und erleben.“ Unter diesem Motto fand heuer wieder das Palmbuschenbinden der VP Frauen Wies am Palmsamstag im Pfarrhof Wies statt. Die erfahrenen Palmbuschenbinder fertigten für viele Kinder und Erwachsene ihren ganz individuellen Palmbuschen an. Auch eine kleine Osterüberraschung gab es für jeden Besucher. Der geweihte Palmbuschen soll als Schutz vor Unheil für Mensch, Tier, Haus und Hof dienen und auch eine gute Ernte gewährleisten. Er steht auch als Garant für Glück und Segen.

MUSICALFAHRT „REBECCA“

Zu einer Nachmittagsvorstellung des Musicalhits „Rebecca“ fuhren insgesamt 30 Personen der VP Frauen mit Obfrau Maria Skazel, dem Seniorenbund St. Peter im Sulmtal und Interessierten nach Wien ins Raimund-Theater. „Rebecca“ – ein Musicalerlebnis der Extraklasse, das man auf keinen Fall verpassen sollte.



AFTER-WORK-TALK IN GRAZ

Auf Initiative der VP Frauen Innere Stadt kam Abg.z.NR Romana Deckenbacher zum After-Work-Talk nach Graz. Als Gewerkschafterin und Lehrerin sind ihr die Schaffung von guten Rahmenbedingungen für berufstätige Frauen ein besonderes Anliegen.



AUSTAUSCHTREFFEN MIT KURT HOHENSINNER

Auf Einladung von STPO Kurt Hohensinner fand ein Austauschtreffen mit dem erweiterten VP Frauen-Stadtvorstand im VP-Gemeinderatsklub statt. Zahlreiche Themen und Vorhaben wurden intensiv und konstruktiv besprochen.



BEZIRKSFRAUENTAG GRAZ-INNERE STADT

Beim Bezirksfrauentag „Graz-Innere Stadt“ wurde Helena Hierzer zur neuen VP Frauen-Bezirksleiterin gewählt. „Helena Hierzer und ihre Stellvertreterin Naomi Kienreich sind sehr engagierte junge Frauen. Es freut mich sehr, die VP Frauen Innere Stadt ans neue Führungsteam übergeben zu dürfen“, meint Evi Wagner, langjährige VP Frauen-Bezirksleiterin, die im neu gewählten Vorstand als Finanzreferentin weiterhin die VP Frauen tatkräftig unterstützt.



SUPPEN - UND STRUDELSONNTAG STAINZTAL

Großen Anklang fand auch heuer der Suppen- und Strudelsonntag der VP Frauen Stainztal. Die Nachfrage nach den hausgemachten Köstlichkeiten steigt jedes Jahr und so waren sie bald restlos ausverkauft! Auch das Angebot zum Mitnehmen wurde sehr gerne angenommen. Treue Fans sind u. a. Bgm. Karl Bohnstingl, Vizebgm. DI Christoph Oswald, Vorstandsmitglied GR Erich Brandstätter mit Gemeinderäten sowie BZL Hermelinde Sauer, Altbgm. Walter Eichmann und Pfarrer Mag. Werner Marterer. Die VP Frauen bedanken sich sehr herzlich für den zahlreichen Besuch!



FASCHING ST. STEFAN OB STAINZ

Die VP Frauen der OG St. Stefan ob Stainz luden zum zweiten Mal am Faschingssamstag zum Kinderfasching ein. Zahlreiche kleine und große Gäste, darunter auch Bürgermeister Stephan Oswald, folgten der Einladung und hatten sichtlich Spaß bei Hüpfburg, Kinderprogramm, Kinderdisco und Co. Auch kulinarisch wurden alle mit Krapfen, selbst gemachten Mehlspeisen und Frankfurtern sowie Säften aus der Region verköstigt.



NETZWERKTREFFEN MIT SUSANNE RAAB

Zum Netzwerktreffen mit BMin Susanne Raab luden Abg.z.NR Martina Kaufmann und VP Frauen-Stadtgruppenleiterin Barbara Gartner-Hofbauer ein. Zahlreiche Funktionärinnen sind der Einladung gefolgt. Der inhaltliche Austausch mit BMin Susanne Raab war sehr inspirierend. „Unsere Bundesministerin versteht die Bedürfnisse und die Sorgen der Familien, der Frauen. Es ist faszinierend, wie viel Susanne Raab in der kurzen Zeit für uns Frauen bewegt und umgesetzt hat und wie offen sie für neue Ideen ist“, betonte Sissy Potzinger, ehemalige Stadtleiterin der VP Frauen Graz.



GRAZER FRAUEN BLICKEN VORAUSS

Statt Weihnachtsstress und letzter Besorgungen haben sich die Grazer VP Frauen auf Initiative der Bezirksleiterin der Inneren Stadt im Herzen von Graz am Ende des Jahres zu einem Brunch mit Blick auf den Schlossberg getroffen. Dies war eine perfekte Gelegenheit, das Jahr nochmals Revue passieren zu lassen und frauenpolitische Ideen für das Jahr 2024 zu sammeln.

INTERNES KEGELTURNIER HAUSMANNSTÄTTEN

Kürzlich fand das diesjährige interne Kegeltornier der VP Frauen Hausmannstätten statt. Die Preise in Form von Gemüsekisterln und einem Braunschweiger-Kranz haben die Teilnehmerinnen zusätzlich angespornt. Es war wie immer ein sehr lustiger Abend.



FÜHRUNG IM LANDESARCHIV GRAZ

Dem Thema „Bildung“ gewidmet, organisierten die VP Frauen Jakomini eine Führung im Steirischen Landesarchiv. BZL Freydis Burgstaller-Gradenegger freute sich über die zahlreichen Teilnehmerinnen, die mit großem Interesse den Ausführungen des passionierten Historikers Mag. Franz Jäger folgten. Es eröffneten sich spannende Einblicke in die Bestände alter Urkunden, Bücher und Akten. Interessant präsentierten Landesmitarbeiterinnen die Arbeitsvorgänge der Handbuchbinderei sowie der Digitalisierung und der Archivierung.



KAMINGESPRÄCH

Zum Kamingespräch mit LRin Barbara Eibinger-Miedl luden die VP Frauen Liebenau in die Wiki-Zentrale in Liebenau ein. Das Thema „Berufstätigkeit“ wurde von unterschiedlichen Gesichtspunkten diskutiert: Teilzeit versus Vollzeit und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Pension, Kinderbetreuung und Pflegearbeit für Familienangehörige und natürlich auch die Bezahlung der Care-Arbeit. Auch wenn schon viel erreicht wurde, ist die Forderung „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ noch immer aktuell. Gehaltstransparenz und Rahmenbedingungen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen, sind notwendig.



KASSAFÜHRUNG LEICHT GEMACHT

Ein alter Spruch besagt: „Beim Geld hört sich die Freundschaft auf.“ Eine transparente und lückenlose Kassaführung ist für die VP Frauen Graz eine Selbstverständlichkeit. Drin. Tatjana Prattes widmete sich in ihrem interaktiven Vortrag den finanziellen Herausforderungen der VP Frauen. Sie gab außerdem viele hilfreiche Tipps zu technischen Hilfsmitteln, Handkassenführung, Belegausstellung, Aufbewahrungspflichten von Belegen und Rechnungen, Rechten und Pflichten von Rechnungsprüferinnen etc. Der wohl wesentlichste Tipp: Bitte immer das 4-Augen-Prinzip beachten und Belege gegenzeichnen.



KRIPPENWANDERUNG DER VP FRAUEN GRAZ

Auf Initiative von Helga Kröpf machte eine Gruppe Grazer VP Damen eine geführte Krippenwanderung in Gossendorf. Auf drei Wanderrouten waren dort 68 liebevoll gestaltete Krippen zu besichtigen. Die Idee dazu hatte Josef Ganster, der mit den Frauen auch die Führung machte. Der Rundgang startete bei Sonnenuntergang und mit zunehmender Dunkelheit gingen bei den Krippenstationen die Beleuchtungen an. Alle waren begeistert von der Schönheit und der Einzigartigkeit jeder Krippe!

NEIN ZU GENITALVERSTÜMMELUNG - FGM/C

Noch immer sind Mädchen und Frauen von Genitalverstümmelung betroffen. Die Beratungsstelle FGM/C beim Roten Kreuz unterstützt betroffene Mädchen und Frauen in der Steiermark. Ärztliche Hilfe gibt es in der gynäkologischen Ambulanz am LKH Graz. Die Leiterin der Beratungsstelle, Eva Tiefengraber, hat in ihrem Vortrag Einblick in ihre Arbeit gegeben. „In meiner Schule habe ich betroffene Mädchen, die Mädchen sind traumatisiert, jetzt kann ich besser helfen und weitervermitteln“, meint eine Lehrerin, die teilnahm. Aufklärung und Prävention sind dringend notwendig.



TIERISCHES WEIHNACHTSWUNDER

Vor Weihnachten gaben die VP Frauen Andritz und Geidorf noch einmal alles. Sie riefen zu einer Tierfutter-Spendenaktion auf. In nur vier Tagen konnten 170 kg Tierfutter gesammelt werden. Die Spenden konnten in zwei Lokalen abgegeben werden. Joseph Feinkost Geidorf, Café Live (Andritz) und der ÖAAB Graz- Eggenberg waren sofort bereit, zu unterstützen und Spenden anzunehmen. Auch Tierschutzreferentin Gertraud Watzinger sammelte fleißig und war zusammen mit Sabina Džalto, Melanie und Michael Leeb sowie Manfred Färber und Nicole Kirsch bei der Übergabe im Landestierschutzverein Stützpunkt Grabenstraße zu Weihnachten dabei. Ein herzliches Danke an alle, die mitgeholfen haben, das tierische Weihnachtswunder wahr werden zu lassen.



NEUE BEZIRKSGRUPPE: GRAZ-MARIATROST

Graz-Mariatrost hat seit 22. November 2023 eine neue VP Frauen-Bezirksgruppe! Der neuen Bezirksleiterin Petra Schaller und ihrem Team sind die Frauenvernetzung für Begegnung und Austausch sowie die Zusammenarbeit mit Bündeln, Vereinen und der Wirtschaft im Bezirk ein besonderes Anliegen. Ziel ist es, die unterschiedlichsten Altersgruppen zu erreichen und mit Herz und Verstand eine wachsende Bewegung zu werden, welche sich Alltags- und Zukunftsthemen widmet, um das Leben in Mariatrost noch ein Stück besser zu machen.



NEUGRÜNDUNG VP FRAUEN STRASSGANG

Am 24. Jänner wurde die neue VP Frauen-Bezirksgruppe Graz-Strassgang gegründet. Die neue Bezirksleiterin Eva Derler und ihr Team sind voller Tatendrang. Als Hebamme kennt Eva Derler die Sorgen und die Bedürfnisse junger Mütter, junger Familien. Gemeinsam mit ihrem Team will sie ihren Schwerpunkt in der Unterstützung von Müttern und Familien setzen.

WEIHNACHTSFEIER HAUSMANNSTÄTTEN

Im Dezember fand die Weihnachtsfeier der OG Hausmannstätten bei Kefer's Kulinarium statt. Bei ausgezeichneten Köstlichkeiten ließen die VP Frauen in geselliger Runde ein sehr ereignisreiches Jahr Revue passieren. OL Edith Posch dankte den Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung bei allen Einsätzen. Ohne dieses großartige Miteinander wäre es nicht möglich, den Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Hausmannstätten mitzugestalten.





WEIHNACHTSMARKT EGGENBERG

Der erste Weihnachtsmarkt der VP Frauen Graz-Eggenberg und Graz-Andritz auf dem Hofbauerplatz war ein großer Erfolg. Zahlreiche Aussteller begeisterten mit wunderschönen Handarbeiten und weihnachtlichen Köstlichkeiten. Kulinarisch konnten sich die Besucher bei regionalen Spezialitäten stärken. Livemusik hat das Programm perfekt abgerundet. Die weihnachtliche Stimmung war rundum zu spüren. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen ist der Weihnachtsmarkt auch für 2024 geplant.



NEUJAHRSSCHNAPS FERNITZ-MELLACH

Die VP Frauen Fernitz-Mellach veranstalteten erstmalig ein Preisschnapsturnier. OL Isabel Strini konnte 32 Teilnehmer*innen begrüßen und betonte, dass auch Frauen an solchen Veranstaltungen unbesorgt teilnehmen und ihre Freude am Kartenspielen ausleben sollen. Die Turnierleitung übernahm der Vorstand der VP Frauen. Unerwartet, aber sehr erfreut, standen zum Schluss tatsächlich drei Frauen im Finale. Neben wertvollen Preisen für die zehn Erstplatzierten gab es für alle Teilnehmer*innen eine Flasche Sekt und ein selbst gebackenes Neujahrsschweinchen. Für die älteste Teilnehmerin (91 Jahre) gab es ein besonderes Dankeschön. Die vier Bestplatzierten nehmen am Landesfinale der Steirischen Volkspartei teil.



OSTERNESTSUCHE HAUSMANNSTÄTTEN

Am Karsamstag luden die VP Frauen zur alljährlichen Osternestsuche ein. Bei herrlichem Wetter machten sich im Generationenpark knapp 150 Kinder auf die Suche nach den versteckten Ostereiern, um sich damit ein gut gefülltes Osternest abzuholen.



ORTSFRAUENTAG HITZENDORF

Im März 2024 fand der Ortsfrauentag der VP Frauen Hitzendorf beim Kirchenwirt statt. In diesem Jahr fanden Neuwahlen statt und das neue Team, bestehend aus Ortsleiterin Bettina Spari, Margret Hochstrasser, Brigitte Schneebauer, Theresia Deutschmann, Bianka Kern und Manuela Gschier, wurde einstimmig gewählt. Nach dem offiziellen Teil wurden auch einige Mitglieder zu 30 Jahren (Hildegard Kager, Rosa Lackner, Maria Schwabel), 40 Jahren (Ludmilla Kollmann, Gertrude Leitner, Gabriela Stieber) und 50 Jahren (Agnes Schalk) Mitgliedschaft geehrt. Ein recht herzliches Dankeschön für diese Leistung und auch ein großes Dankeschön an alle 85 Mitglieder für ihre Treue und ihre Hilfe.

HOBBYKÜNSTLER- UND WEIHNACHTSMARKT

Im Dezember fand der traditionelle Hobbykünstler- und Weihnachtsmarkt der VP Frauen Hausmannstätten im Marktzentrum statt. An die 30 Aussteller boten ihre selbst gemachten Werke an. Für das leibliche Wohl sorgten die fleißigen Damen der VP Frauen. Musiker spielten stimmige Weihnachtslieder auf dem Marktplatz. Auch an die kleinen Besucher wurde gedacht. So konnten sie in der bereitgestellten Bastecke kleine Kunstwerke zaubern. Zur großen Freude kam auch der Nikolaus zu Besuch.



MEHLSPEISAKTION MIT TRADITION

Viele süße Köstlichkeiten stellten die Kumbergerinnen den VP Frauen heuer wieder zur Verfügung. Einen ganzen Nachmittag lang wurden die Mehlspeisen aufgelegt und verpackt. Sie wurden alle am Palmsonntagvormittag verkauft. Mit dem Reinerlös werden karitative Projekte vor Ort unterstützt. Beim Verkauf an zwei Stationen waren helfende Hände gefragt. Die VP Frauen bekamen auch männliche Unterstützung. Herzlichen Dank an alle, die heuer wieder zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.





OSTERDEKORATION SELBST GEMACHT

Wie auch schon in den letzten Jahren wurden die VP Frauen der OG Hausmannstätten auch heuer in der Zeit vor Ostern kreativ. In diesem Jahr entstanden unter fachkundiger Anleitung entzückende Häschen aus Stroh.



OSTERZEIT IST FLOHMARKTZEIT

Unter diesem Motto veranstalteten die VP Frauen Lieboch zum dritten Mal einen Flohmarkt mit selbst gebastelten Ostergeschenken, Kinderkleidung, Spielsachen und „Omas Teeservice“. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt.



OSTERMARKT DER VP FRAUEN ÜBELBACH

Der Ostermarkt am Palmsonntag wird traditionell vor dem Pfarrhaus veranstaltet. Für die zahlreichen Besucher gab es selbst gebackene Mehlspeisen, warme Getränke und kleine Ostergeschenke, von Bgm. Markus Windisch Kren und Ei.



KINDERMASKENFEST HAUSMANNSTÄTTEN

Am Faschingssonntag war es Zeit für das bereits 45. Kindermaskenfest der OG Hausmannstätten. Die Pforten des Generationensaals wurden für großartig verkleidete Superhelden, Prinzessinnen, Meerjungfrauen, Clowns, Polizisten uvm. geöffnet. Insgesamt folgten gut 160 Kinder mit ihren Eltern und ihren Großeltern der Einladung der VP Frauen. Ein großes Dankeschön gilt auch den diesjährigen Animateurinnen Patricia und Elisa, denn sie haben für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche gesorgt und die Besucher großartig zum Mitfeiern motiviert. Zur Stärkung gab es leckere Krapfen, Mehlspeisen, belegte Brote und diverse Getränke. Es war ein tolles Faschingsfest!



Foto: Katharina Mitteregger

ADVENTFEIER IM BETREUBAREN WOHNEN

Rosamunde Jaritz und Katharina Mitteregger von den VP Frauen Übelbach feierten mit den Bewohnerinnen des Pauer-Hauses (betreubares Wohnen) den ersten Adventssonntag. Mit einem selbst gebundenen Adventkranz und frisch gebackenen Keksen der Vorstandsdamen wurden ein paar gemütliche Stunden verbracht. Hannah und Florian spielten ein paar Musikstücke. Natürlich haben auch Weihnachtsgedichte nicht gefehlt.



Foto: Sonja Zuser

DANKE-ANDACHT ÜBELBACH

Danke-Andacht in Judendorf Straßengel mit dem 60plus-Team der VP Frauen Übelbach. Eine wunderbare Messe mit großartiger musikalischer Gestaltung von Markus und Charly. Das köstliche Essen und die netten mitfahrenden Menschen haben wieder einmal einen schönen Nachmittag möglich gemacht. Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und als Dankeschön, dass es allen so gut geht.



KINDERFASCHING ÜBELBACH

Kinderfasching mit den VP Frauen Übelbach und dem Künstler Fausto in Übelbach. Los ging es auf dem Marktplatz mit akrobatischen Kunststücken und weiter mittels Umzug in den Kindergarten mit den Übelbacher Musikanten. Entzückende Rehlein, Polizisten, Prinzessinnen und viele verkleidete Kinder hatten großen Spaß mit dem Akrobatik-Clown und waren über seine Künste beim Jonglieren und beim Turnen verblüfft. Jedes Kind bekam ein Jausensemerl, Getränke standen bereit und zum Abschluss gab es noch Luftschlangentiere als Erinnerung.



TAG DER FRAU 2024

Die VP Frauen Übelbach mit ihrem 60plus-Team besuchten am Tag der Frau die Harmonikaerzeugung Franz Parz in Semriach. Ein Haus voller Musik und Energie mit unglaublichen Instrumenten. Die Jause im Gasthaus Schwarzbauer war wie immer köstlich. Charly und Bernhard spielten ein paar gemütliche Musikstücke. Als kleines Geschenk bekam jede Frau einen Lippenpflegestift.

ADVENTKRANZ

Die Adventzeit ist wohl die schönste und aufregendste Zeit im Jahr. Die VP Frauen Werndorf durften heuer wieder den Kindern in der Volksschule und der Kinderkrippe mit einem Adventkranz diese Zeit noch besinnlicher machen.



LETZTE-HILFE-KURS

In Kooperation mit dem Hospizverein veranstalteten die VP Frauen Werndorf einen Letzte-Hilfe-Kurs. Dieser vermittelt Basiswissen und Orientierung in der Sterbebegleitung. Dabei geht es vor allem um die Zuwendung am Ende des Lebens. Es soll ermutigt werden, sich Sterbenden zuzuwenden.



HALLOWEEN

„Süßes, sonst gibt's Saurer“, klang es durch das schöne Werndorf. Danach verbrachten Hexen, Vampire und viele schaurige Gestalten gruselige Stunden in der Halloween-Nacht der VP Frauen Werndorf.



APFELAKTION

Auch für das laufende Schuljahr können die VP Frauen Werndorf in Zusammenarbeit mit dem Bauernbund, der JVP und der ÖVP Werndorf, dank der Einnahmen ihrer Veranstaltungen, die Apfelaktion für die Volksschüler und die Nachmittagsbetreuung durchführen.



ORIENT

Im Februar verbrachten die VP Frauen Werndorf einen lustigen Vormittag beim orientalischen Tanz mit Johanna Nachtnebel. Spüren, Sein, Fließen und Loslassen ... gar nicht so einfach wie gedacht.



NICHTS ZU VERSCHENKEN

„Ich habe doch nichts zu verschenken“, hieß es beim Radlerwirt in Werndorf. Gabriele Isopp, Bilanzbuchhalterin aus Werndorf, erklärte, wie man den Steuerausgleich richtig ausfüllt und welche Neuerungen es gibt.



LINE DANCE

Pünktlich zum Frühlingsbeginn organisierten die VP Frauen Werndorf in Kooperation mit der Line-Dance-Gruppe „Wild Rebels“ einen Anfängerkurs in Werndorf. Line Dance ist ein Gruppentanz, der zu Country und Pop choreografiert wird. Egal, ob groß oder klein, ob jung oder alt – der Spaß ist garantiert.



ADVENTKRANZBASTELN

Er ist doch etwas ganz Besonderes, der Adventkranz! Viele Kinder dekorierten heuer ihren eigenen Adventkranz, der vorab von den VP Frauen Werndorf liebevoll per Hand für sie gebunden worden war.



STOCKSCHIESSEN WERNDORF

Beim Stockschießen der VP Frauen Werndorf ging es um „die Wurst“. Vielen Dank an Karl Gutl, dem WESV und vor allem an Richard Aldrian, der die Damen anschließend mit Käsekrainern versorgt hat.



ZEIT ZUM OSTEREIER SUCHEN

Am Palmsonntag war es wieder so weit. Der Osterhase, seine Karotte und ein Küken haben für die Werndorfer Kinder wieder die Ostereier gut versteckt. Bei guter Stimmung und köstlicher Verpflegung konnten die VP Frauen Werndorf den Kindern und den Eltern den Tag verschönern. Neben den vielen Ostereiern gab es noch sehr viele Preise zu gewinnen.



WERNDORF TANZT

Unter dem Motto „Frauen in Bewegung“ tanzten die VP Frauen Werndorf aus der Reihe.



Foto: Alexandra Macher

LATERNFEST

Anlässlich des Martinstags zog ein Lichteermeer zu Martins Ehr' über den Dorfplatz von Werndorf. Es leuchteten nicht nur die wunderschönen gebastelten Laternen der Kinder, sondern auch ihre Herzen und ihre Augen, als es hieß: „Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“ Bei mildem Herbstwetter, köstlichem Traubenpunsch und vorweihnachtlichen Kuchen und Keksen verbrachten viele Leute den Ausklang des Tages beim Laternenfest der VP Frauen Werndorf.



WERNDORF TURNT

Mit Schulbeginn startete heuer wieder das Fit-und-gesund-Turnen der VP Frauen Werndorf. Jeden Dienstag freuen sich die VP Frauen auf ein spitzenmäßiges Ganzkörpertraining, bei dem jeder ins Schwitzen kommt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.



ZWEI-TAGE-FAHRT DER OG LOIPERSDORF

Die VP Frauen Loipersdorf machten einen Ausflug nach St. Pölten. Am Samstag stiegen die Teilnehmer gut gelaunt in den Bus und fuhren in Richtung Niederösterreich. Nach einer ausgiebigen Frühstückspause erfolgte eine sehr interessante Betriebsführung bei „Sonnentor“. Nach dem Mittagessen wurden in der Marillenlounge „Bailoni“ verschiedene Liköre und Schnäpse verkostet. Gestärkt vom Abendessen, absolvierten die Damen und die Herren einen abendlichen Rundgang durch St. Pölten. Am Sonntag ging es nach dem Frühstück zur Firma „World of Styx“ inklusive Naturkosmetik, BIO-Schokolade und Biererlebnis. Den Nachmittag verbrachte man bei der ersten Dirndlmanufaktur, wo es natürlich wieder viel zum Verkosten gab. Zum Abschluss gab es noch eine Jause bei der Buschenschank Papst.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG ALTENMARKT

Bei der Jahreshauptversammlung der VP Frauen Altenmarkt im Dezember wurden die langjährigen Mitglieder geehrt und der Vorstand wieder bestätigt.

KUCHENSONNTAG GABERSDORF

Ortsleiterin Angelika Klapsch und ihr Team veranstalteten im März den 15. Kuchen Sonntag im Sportkulturhaus in Gabersdorf. Ein reichhaltiges Buffet mit süßen Köstlichkeiten ließ keine Wünsche offen. Neben Vertreterinnen des Bezirksvorstandes und Vertretern aus der Politik durfte die Ortsgruppe zahlreiche Gäste aus Gabersdorf und Umgebung begrüßen. Eine Verlosung von 100 großartigen Preisen rundete den süßen Nachmittag in Gabersdorf ab. Ein Danke an Angelika Klapsch und ihr Team darf hier nicht fehlen und natürlich auch ein großes Danke an alle Bäckerinnen und Helferinnen und Helfer.



FAMILIENWANDERTAG EMPERSDORF

Der vierte Familienwandertag der VP Frauen war ein großer Erfolg. Jede Altersgruppe war vertreten – vom Baby bis zum rüstigen Pensionisten. Alle wurden von den VP Frauen bestens versorgt. Viele Aktivitäten für Kinder, aber auch die Verköstigung auf der Wegstrecke und die Verlosung mit großartigen Preisen machten diesen Tag zu einem geselligen und sportlichen gemeinsamen Erlebnis in der Gemeinde.



BEZIRKSVORSTANDSSITZUNG HARTBERG-FÜRSTENFELD

Adventliche Stimmung herrschte bei der kürzlich durchgeführten vierten Bezirksvorstandssitzung der VP Frauen Hartberg-Fürstenfeld. Die Damen des Bezirksvorstandes konnten als besonderen Gast LAbg. Lukas Schnitzer begrüßen, der über aktuelle Themen aus dem Land und dem Bezirk informierte. Im Rahmen der Sitzung wurde Margit Krobath einstimmig zur neuen geschäftsführenden Bezirksleiterin bestellt. „Ich freue mich auf die neue herausfordernde Aufgabe und danke für euer Engagement und die gute wertschätzende Zusammenarbeit“, bedankt sich Margit Krobath für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Ortsleiterinnen berichteten über die zahlreichen Veranstaltungen des Jahres 2023 und gaben Ausblicke für 2024. Wie OL Maria Rath verrät, sucht zum Beispiel die Ortsgruppe Bad Blumau nächstes Jahr „Die Bad Blumauer Torle“. Bei einem gemütlichen Ausklang wurden schon einige Pläne für eine Bezirksveranstaltung 2024 ins Auge gefasst.



ADVENTMARKT BAD LOIPERSDORF

Beim Adventmarkt der VP Frauen im Pfarrheim fanden die von den Damen gefertigten Adventkränze, Gestecke, Weihnachtsdekorationen, Basteleien, Kekse und Köstlichkeiten großen Anklang. Bei selbst gebackenen Mehlspeisen und Kaffee konnten sich die zahlreich erschienenen Besucher auf den Advent einstimmen. Obfrau Helga Bierbauer bedankt sich herzlich für die Unterstützung bei allen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



OSTERNESTSUCHE ALTENMARKT

Am Ostersonntag veranstalteten die VP Frauen Altenmarkt bei Fürstenfeld ihre Osternestsuche. Viele Kinder waren bei strahlendem Sonnenschein gekommen, um ihr Nesterl zu suchen. Es wurde auch jedes gefunden.



ORTSFRAUENTAG FRIEDBERG

Der Ortsfrauentag der VP Frauen Friedberg fand im März 2024 im Hubertushof statt. Als Ehrengäste konnte OL Berta Schneemann den Landtagsabgeordneten Hubert Lang und den Friedberger VP Stadtparteiobmann Finanzreferent Dipl. Ing. Michael Krammer willkommen heißen. Herzlichen Dank an den Vorstand und an alle Mitglieder für die vielfältige Unterstützung und die Teilnahme an Aktivitäten wie Dirndlwandertag, Ausflugsfahrten, Betreiben eines Standes am Adventmarkt und Gestaltung einer stimmungsvollen vorweihnachtlichen Feier. LAbg. Hubert Lang und Stadtparteiobmann Dipl. Ing. Michael Krammer dankten den VP Frauen für diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe im Interesse und zum Wohle der Gemeinschaft. Ein gemeinsames Mittagessen bildete den gemütlichen Abschluss.

BEZIRKSKEGELTURNIER IM JUFÄ FÜRSTENFELD

Angetreten mit zwei Mannschaften zu je vier Damen, wurde mit den Teams aus der Region Hartberg-Fürstenfeld um die Wette gekegelt. Kegel um Kegel fiel. Am Ende durften die Damen aus Bad Loipersdorf mit der Mannschaft von Maria Griesbacher, Elfriede Höllerl, Elisabeth Teuschler und Ingrid Rindler den zweiten Platz feiern. Das zweite Team mit Josefine Musilek, Sigrid Binder, Renate Krammer und Helga Bierbauer belegte den fünften Platz. Besonders stolz war man auf den Sieg im Einzelbewerb, den sich wieder einmal Ingrid Rindler holte. Den dritten Platz belegte Josefine Musilek.



NEUE BEZIRKSLEITERIN IN HARTBERG-FÜRSTENFELD MARGIT KROBATH

Politik bedeutet für mich, Verantwortung zu übernehmen und durch gemeinsames Streben gerechte Lösungen und Wege für eine sichere Zukunft zu erarbeiten. Wir Frauen sehen manche Dinge auch spektraler, deshalb habe ich mich entschlossen, die Verantwortung als Bezirksleiterin anzunehmen, und hoffe, damit meinem Bezirk eine wertvolle Unterstützung zu sein.



Zu meiner Person: Ich lebe mit meiner besseren Hälfte und meinen zwei erwachsenen 25-jährigen Söhnen inmitten der wunderschönen Bezirkshauptstadt. Meine Arbeitswelt dreht sich um die Gemeinden Kaindorf, Hartl und Ebersdorf, welche 2007 die Ökoregion Kaindorf gegründet haben. Als Geschäftsführerin sowie Klima- und Energie-Modellregionen und Klimawandelanpassungsmodellregion-Managerin der Ökoregion Kaindorf darf ich auf bereits viele umgesetzte Klimaschutzprojekte zur Verbesserung unserer Region, aber auch zum Wohle unserer nächsten Generationen zurückblicken. Viele neue stehen bereits in der Pipeline, z. B. der erste zertifizierte Lehrgang für ökologische Grünraumpflege, den wir als Ökoregion Kaindorf gemeinsam mit unserem Verein „NATUR im GARTEN“ Steiermark im März starten.

Die Natur als Lebensraum sowie die Erhaltung der Biodiversität zum Artenschutz ist mir ein persönliches Anliegen. Als Aufsichtsjägerin und Berg- und Naturwächterin ist mir das Vermitteln dieser Werte an unsere nächsten Generationen sehr wichtig und deshalb sensibilisieren wir schon sehr früh durch Natur-Workshops unsere Volksschulkinder. Ebenso wichtig ist für mich soziales Engagement. Es gibt viele Menschen, die kurzfristig, schnell und unbürokratisch Hilfe benötigen. Das ist einer der Gründe, warum ich Mitglied des Lions Club Thermenland bin.

All meine beruflichen und privaten Erfahrungen durfte ich bereits in einem kleineren Wirkungsbereich in die VP Frauen Ortsgruppe Ökoregion Kaindorf, die ich seit 2011 leite, einfließen lassen und freue mich nun auf meine neuen Aufgaben und Herausforderungen sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit den VP Frauen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.

DRITTES FRAUEN-PREISSCHNAPSEN LEIBNITZ

Traditionell rund um den Internationalen Frauentag luden die VP Frauen zum Frauen-Preisschnapsen nach Tillmitsch ein. Mehr als 80 Spielerinnen kämpften um den Sieg: Cäcilia Silly (OG Gabersdorf), Helene Lanzl (OG Leutschach) und Ulrike Resch (Wagna) teilten sich den ersten Platz. Vom Losverkauf konnte BZL-Stv. Christine Koller ein schöner Betrag für den Vinzi-Markt übergeben werden. Als Ehrengäste konnte BZL Helene Silberschneider Abg.z.NR Bgm. Joachim Schnabel und LAbg. Gerald Holler begrüßen, die den VP Frauen in ihren Grußworten ein großes Lob aussprachen.





ORTSFRAUENTAG GABERSDORF

Am 12. Jänner 2024 fand der Ortsfrauentag mit Neuwahl der VP Frauen Gabersdorf in einem festlich geschmückten Rahmen im Sportkulturhaus statt. OL Maria Zirkl freute sich sehr über die zahlreich erschienenen Mitglieder und konnte Bgm. Franz Hierzer, Vizebgm. Johann Scheucher und Bezirksleiterin Mag. Dr. Helene Silberschneider, BEd, als Ehrengäste begrüßen.

OL Maria Zirkl übergab nach 19 Jahren die Leitung der Ortsgruppe an Angelika Klapsch. Die neu gewählte Ortsleiterin präsentierte neue Gesichter im Vorstand und auch sehr viele Neumitglieder, die dazugewonnen worden waren. OL Angelika Klapsch mit ihrem Vorstandsteam freute sich über das entgegengebrachte Vertrauen und wird die Ortsgruppe nach bestem Wissen und Gewissen weiterführen. Die neue OL gab in weiterer Folge auch einen Ausblick auf geplante Vorhaben für 2024. Ihr Dank galt besonders Maria Zirkl und den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die hervorragenden Leistungen in den vergangenen Jahren. Maria Zirkl wurde durch BZL Mag. Dr. Helene Silberschneider, BEd, mit der Silbernen Sonnenblume geehrt.

Bei einem gemeinsamen Essen und netten Gesprächen ließ man den Abend gemütlich ausklingen.



KINDERFASCHING GAMLITZ

Der Kindermaskenball der VP Frauen Gamlitz war ein großer Erfolg. Unter fetzigen Diskoklängen tanzten und feierten die maskierten Kinder und Erwachsenen den ganzen Nachmittag lang.

OSTERN IN GAMLITZ

Die VP Frauen Gamlitz unterstützten den Osterhasen bei der kreativen Osterdekoration in Gamlitz.



Am Ostersonntag fand das traditionelle Ostereiersuchen statt. Bei herrlichem Frühlingswetter suchten die Kinder die versteckten Ostersackerl. Für die Kleineren gab es die Ostersackerl direkt von ihrem lieben Osterhasen.



KINDERFASCHINGSFEST EMPERSDORF

Der erste Kinderfasching der VP Frauen Empersdorf war ein Mega-Erfolg. Die VP Frauen waren überwältigt von den zahlreichen Besuchern und das überaus positive Feedback. Neben Würstl- und Süßigkeitenstand mit frischem Popcorn und Zuckerwatte gab es eine Bastecke sowie eine Hüpfburg und als Highlight einen Luftballonregen. Nicht nur Bewohner der Gemeinde Empersdorf, sondern auch viele Freunde der Nachbargemeinden hatten gemeinsam einen lustigen Nachmittag.



FRAUENBALL 2024

Die Frauen der VP Vorau veranstalteten im Jänner den traditionellen Frauenball im Gasthof Vorauerhof. Als Ehrengäste konnte OL Julia Steinhöfer unter anderem VP Frauen-Bezirksleiterin Margit Krobath und Bürgermeister Patriz Rechberger begrüßen. Die Musikanten von Bergauf sorgten für ausgezeichnete Stimmung. Es gab wieder einen Glückshafen mit schönen Preisen. Nach der Verlosung der Hauptpreise endete ein sehr gut besuchter, lustiger und fröhlicher Frauennachmittag. „Ein herzliches Danke an die Vorauer Wirtschaft für ihre Unterstützung. Den VP Frauen sei für die köstlichen Mehlspeisen und ihre fleißige Mithilfe gedankt“, betont OL Julia Steinhöfer.



LESUNG MIT FRITZ KRENN

Die VP Frauen Gleinstätten luden zur Lesung mit dem Schriftsteller Fritz Krenn ins Haus der Musik ein. In seinem neuen Werk „Meine Lesungen“ erzählt er von Reisen zu seinen Lesern – in die Provinz, in die Hauptstadt, sogar nach Peking. Des Weiteren ironisiert der steirische Autor Fritz Krenn darin virtuos den Literaturbetrieb und sorgte für so manchen Lacher. Ein abwechslungsreicher Abend, an dem Fritz Krenn auch weitere seiner Werke streifte, verging wie im Flug.



OSTERBACKEN RAGNITZ

Auch dieses Jahr war das Osterbacken der VP Frauen Ragnitz, unter dem Motto „Vom Haserl bis zur Pinze“, ein Riesenerfolg. Viele motivierte junge BäckerInnen sind mit Mama, Oma oder Tante in die Schauküche der Firma Kiendler gekommen, um zusammen traditionelles Ostergebäck zu zaubern. Die VP Frauen Ragnitz bedanken sich bei allen fleißigen Helfern und vor allem bei der Firma Kiendler für die großartige Gastfreundschaft.



WIRBELSÄULENGYMNASTIK HEIMSCHUH

Bis Ende Februar wurde im Turnsaal der Volksschule Heimschuh mit Trainerin Michaela Mitteregger fleißig geturnt. Der nächste Kurs findet voraussichtlich im Herbst statt.



KEGELN HEIMSCHUH

Mit Begeisterung starteten die erfolgreichen Keglerinnen der VP Frauen Heimschuh im Gasthaus Matzer in Lebring ins neue Jahr. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen! Gekegelt wird 14-tägig an unterschiedlichen Wochentagen. Bei Interesse bitte OL Finni Ormig (Tel. 0664/73667117) kontaktieren. Gut Holz!



ADVENTFEIER

Zur Einstimmung auf den Advent folgten zahlreiche Frauen und einige Ehrengäste der Einladung zu einem gemütlichen und besinnlichen Nachmittag in der Schutzengelhalle Heimschuh. OL Josefine Ormig konnte neben Bürgermeister Alfred Lenz, Vizebgm. Karl Oswald, Pfarrer Mag. Krystian Puszka und Pfarrer Mag. Matthias Dziatko auch Mag. Christine Koller vom Bezirksvorstand der VP Frauen Leibnitz willkommen heißen. Humorvolle und besinnliche Gedichte rund um den Advent wurden vorgelesen. Ortsleiterin Josefine Ormig sorgte mit stimmungsvoller Musik für gute Stimmung. Den Abschluss der Adventfeier bildete der anschließende Gottesdienst in der Schutzengelkirche.



FRÜHJAHRSPUTZ IN GLEINSTÄTTEN

Im Frühling zieht es alle hinaus in die Natur. Störend ist eigentlich nur der Unrat, welcher von manchen Leuten einfach in der freien Natur weggeworfen wird. Die Marktgemeinde Gleinstätten führte zusammen mit den ortsansässigen Vereinen am Palmsamstag den Steirischen Frühjahrsputz durch. Natürlich durften auch die VP Frauen Gleinstätten dabei nicht fehlen. Der Frühjahrsputz hält nicht nur die eigene Heimat sauber, er stärkt auch die Ortsgemeinschaft. Als Belohnung gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein wohlverdientes Essen.



DANKE ST. ANDRÄ-HÖCH

Als Dankeschön für ihren Einsatz während des ganzen Jahres wurden die Ortsfrauen der OG St. Andrä-Höch zu einem Mittagessen eingeladen. Heuer fand das Essen beim Trifthanlsleitch in Reith statt. Die nächsten Tätigkeiten sind schon wieder geplant. Unter anderem gibt es einen Muttertagsausflug und alle Mitglieder werden mit einem Blumenstock beschenkt. Ein aufrichtiges Danke an alle Frauen sowie den gesamten Vorstand!



BRUNCH IN TILLMITSCH

Im November fand der alljährliche Brunch der VP Frauen Tillmitsch beim Gasthof Haiden statt. Bei ausgezeichnetem Frühstück gab es einen Rückblick aller Veranstaltungen und Ausflüge sowie eine Vorschau auf 2024. Den Jubilaren wurde zum Geburtstag gratuliert und ein Geschenk überreicht. BZL GR Mag. Dr. Helene Silberschneider beehrte sie mit ihrer Anwesenheit und Grußworten. Insgesamt waren 30 VP Frauen anwesend und verbrachten einen unterhaltsamen und angenehmen Vormittag.



STAMMTISCH ST. JOHANN IM SAGGAUTAL

Die ersten Monate im Jahr sind immer etwas ruhiger, daher findet der Stammtisch der VP Frauen St. Johann im Saggautal alle zwei Wochen statt. OL Isabella Urban-Pugl darf jedes Mal eine kleine Gruppe bei den Treffen begrüßen. Es wird geplaudert und Karten gespielt. Das Zusammenkommen, gemeinsam Spaß zu haben und sich auszutauschen, sorgt dafür, den Kopf etwas vom Alltag frei zu bekommen, und ist für die Damen eine angenehme und willkommene Abwechslung.

KLEINE-ZEITUNG-AWARD

Eine Abordnung der VP Frauen Trofaiach gratulierte Veronika Dietrich zur Auszeichnung „Die Köpfe des Jahres 2023“ der Kleinen Zeitung für ihren Sozialmarkt in Trofaiach. Die VP Frauen Trofaiach freuen sich über eine so aktive Kollegin.



GENUSS FÜR DEN GUTEN ZWECK

Auch im Advent 2023 betrieben die Leobener VP Frauen am Christkindlmarkt einen Glühweinstand. Aus dem Erlös wurden Frauen unterstützt, denen es nicht so gut geht. Das Geld wurde hauptsächlich für die gestiegenen Heizkosten verwendet. Diese Aktion wollen sie auch im heurigen Jahr beibehalten.



THEATERBESUCH ST. JOHANN IM SAGGAUTAL

Friedrich, der „Mustergatte“ der Theatergruppe St. Martin im Saggautal, und die weiteren Mitwirkenden zeigten im Kultursaal wieder eine bravouröse Leistung. Die VP Frauen St. Johann im Saggautal waren dabei. Die Liebe zu seiner Frau (gespielt von Annelies Strauß-Held) und die Mithilfe der Nachbarin und Freundin der Familie machten aus dem lammfrommen Friedrich einen umtriebigen Löwen. Seine – einst von ihm stets gelangweilte Ehefrau – konnte diese Entwicklung sowie auch einen fingierten Seitensprung nicht fassen. Es war ein Lachen ohne Ende. Auch die VP Frauen dankten den Mimen mit tosendem Applaus.



ADVENT IM DORF

Selbst gemachte Tür- und Adventkränze boten die VP Frauen Mitterberg-St. Martin bei der Adventbegegnung „Advent im Dorf“ am ersten Adventssonntag auf dem Mayerhof an. Auch Ennstaler Steirerkrapfen gab es. Diese waren nach kurzer Zeit ausverkauft.



ORTSFRAUENTAG AIGEN IM ENNSTAL

Beim Ortsfrauentag der VP Frauen Aigen im Ennstal konnte Ortsleiterin Helga Binder-Grünwald 25 Frauen und den Aigner Bürgermeister Thomas Klingler begrüßen. Gemeinsam ließ man die vergangenen frauen- und gesellschaftspolitischen Jahre Revue passieren und blickte gespannt in die Zukunft.

Nachdem Helga Binder-Grünwald ihren Rücktritt als Ortsleiterin bekannt gegeben hatte, wählten die stimmberechtigten Damen Evelyn Kanduth als ihre Nachfolgerin an der Spitze der VP Frauen. Der neu gewählte Vorstand besteht aus Finanzreferentin Michaela Haar, Schriftführerin Tanja Klingler-Selinger, Ortsleiter-Stellvertreterin Ortsparteiobfrau Barbara Hochkönig und Beirätin Katrin Blindhofer.

Die neu gewählte Ortsleiterin appellierte an die Mitglieder, zukünftige Unternehmungen nach Kräften zu unterstützen und Ideen sowie Wünsche aktiv einzubringen. Kanduth: „Die Bedeutung der VP Frauen für die Gemeinde, sowohl für Jung als auch Alt, spürt man ganz tief im Herzen. Es ist wichtig, neue Mitglieder zu gewinnen, insbesondere junge und jüngere Frauen braucht unsere Bewegung. Nutzen wir uns als Plattform, um uns auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.“



VALENTINSTAG TROFAIACH

Den Valentinstag nahmen die VP Frauen Trofaiach zum Anlass, Rosen an die Bevölkerung zu verschenken. Alle haben sich über diese Aktion sehr gefreut.



ADVENTMARKT WILDON

Der Adventmarkt der VP Frauen Wildon in der Gruam war von weihnachtlicher Vorfreude geprägt. Zahlreiche Besucher durchstöberten die Stände mit den kunstvollen Handarbeiten und liebevoll gestalteten Adventkränzen und Geschenksideen. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln, Kletzenbrot und Keksen erfüllte die Luft und auch der Punsch lud zum Verweilen ein!



OSTEREIERSUCHE WILDON

Die VP Frauen Wildon luden am Palmsonntag zur traditionellen Ostereiersuche ein. Das Fest bescherte den Veranstaltern einen Besucherrekord. Hunderte von bunten Ostereiern wurden auf der großen Wiese in der Gruam versteckt. Die Kinder waren mit Eifer dabei und freuten sich über die gefundenen Eier und die Überraschungssackel von den VP Frauen.



BEZIRKSFRAUENTAG MURTAL

Elke Antonia Wieser aus Fohnsdorf wurde kürzlich im festlichen Rahmen im GH Zechner in Maria Buch zur neuen Bezirksleiterin gewählt. Über die Jahre hinweg hatten Kathrin Grillitsch und Christl Edlinger als Regionalleiterinnen die VP Frauen mit Weitblick und Engagement geleitet. Kathrin Grillitsch übernahm 2017 die Rolle der Bezirksleiterin. Landtagspräsidentin und Landesleiterin Manuela Khom leitete die Neuwahl der VP Frauen und erläuterte in ihrem Referat den Gästen die aktuellen Themen aus dem Landtag. LAbg. Bruno Aschenbrenner würdigte die bisherige Leiterin Kathrin Grillitsch für ihre Verdienste und übermittelte der neuen Bezirksleiterin der VP Frauen herzliche Glückwünsche sowie beste Wünsche für ihre zukünftige Aufgabe. Ihre Amtszeit hat zweifellos eine solide Basis geschaffen, auf der Elke Antonia Wieser nun aufbauen kann, um neue Ideen und Visionen einzubringen. Wir wünschen Elke Antonia Wieser für die neue Aufgabe alles Gute und danken Kathrin Grillitsch nochmals für ihre jahrelange Tätigkeit!



ADVENTBASAR MITTERBERG-ST. MARTIN

Trotz Schneefalls wurde der Adventbasar im Rüsthaus der FF Mitterberg ein großer Erfolg. Erstmals präsentierten externe regionale Aussteller ihre Produkte. Fleischkräpfen, Kaffee und Kuchen sorgten für das leibliche Wohl. Sogar ein Bus voller Interessierter besuchte den Basar. Katharina Madererbner und ihr Team bewältigten auch diese Herausforderung. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser netten Adventveranstaltung beigetragen haben.



PARLAMENTSFAHRT BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Die VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag organisierten mit dem Steirischen Seniorenbund Ortsgruppe Stanz Ende Februar eine Fahrt ins Parlament. 50 Personen nahmen mit viel Begeisterung an dieser Fahrt teil. Nach gründlichem Einchecken gab es im Figl-Zimmer einen Austausch mit den Abgeordneten Andreas Kühberger, Martina Kaufmann und Corinna Scharzenberger, wo den Besuchern der Parlamentsalltag etwas nähergebracht wurde. Mit einer Führung und einem Abschluss auf der Galerie verließen die Besucher mit vielen Eindrücken dieses wunderschönen Haus und ließen den Nachmittag mit einem köstlichen Essen im Rathauskeller ausklingen.



KRANZBINDEN MITTERBERG-ST. MARTIN

Jährlich binden die VP Frauen Mitterberg-St. Martin Adventkränze, die sie beim Adventbasar verkaufen. Der Kranz ist ein Symbol der Ewigkeit des Lebens und das grüne Reisig die Farbe der Hoffnung und des Lebens. Vier Kerzen symbolisieren das kommende Licht der Welt, Jesu Christi.



AUSFLUG FOHNSDORF

Die VP Frauen Fohnsdorf machten einen Ausflug nach Graz. Nach einer spannenden Führung durch das Landhaus wurden sie herzlich von Landtagspräsidentin und Landesleiterin Manuela Khom im Sitzungssaal empfangen. Dort erhielten die Damen einen Einblick in den Ablauf einer Landtagssitzung sowie deren Vorbereitungen. Bei einem gemütlichen Ausklang hatten alle die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch.



EISSTOCKSCHIESSEN

Das diesjährige maskierte Duell des Eisstockschießens der beiden Ortsgruppen Mitterberg-St. Martin und Öblarn-Niederöblarn fand Anfang Februar in Niederöblarn statt. Das „Brot“ gewann Sabine Schmidt mit ihrem Team. Sigrid Dankmayer mit der OG Mitterberg-St. Martin konnte „das Getränk“ für sich entscheiden. Bestens gelaunt wurde der jeweilige Sieg noch im Gasthaus Grimmingtor ausgiebig gefeiert.



FAMILIENWANDERTAG „DIE GEORGNERINNEN“

Die VP Frauen „Die Georgnerinnen“ luden am Nationalfeiertag die Gemeindebevölkerung zum gemeinsamen Wandern auf die Sonnseite ein. Der neue Vorstand war beeindruckt, dass so viele Wanderer der Einladung folgten. Beim Rauchstubenhaus vlg. Giefer konnten sie sich mit selbst gemachten Brötchen, Kuchen, Kaffee und Getränken stärken. Bei netten Gesprächen endete der gelungene Auftakt der VP Frauen!



ADVENTZAUBER FOHNSDORF

Die VP Frauen Fohnsdorf haben auch dieses Jahr wieder viel Zeit und Engagement dafür verwendet, einen stimmungsvollen zweiten Adventzauber zu gestalten. 16 Aussteller mit regionalen und überregionalen Produkten luden zum Verweilen und zum Stöbern ein. Mit weihnachtlichen Klängen wurden die Besucher und die Gäste von der Musikschule Fohnsdorf mit einem Harmonika-Ensemble, der Sängerrunde Kumpitz und von einer Abordnung der Bergkapelle Fohnsdorf verwöhnt. Trotz Regens und Kälte war die Veranstaltung gut besucht.

BACKEN MIT CHRISTINA

„Gutes ganz einfach mit Christina.“ Unter diesem Motto besuchten die VP Frauen Fohnsdorf „Backen mit Christina“ in ihrer Heimat Tamsweg. Sie wurden mit einem köstlichen Frühstück verwöhnt. Im Anschluss bekamen sie eine Betriebsbesichtigung und einen Einblick in die Backwelt. Zur Betriebsbesichtigung der Brauerei ging es anschließend nach Murau. Sie durften nicht nur Fohnsdorfer Frauen bei ihnen begrüßen, sondern auch Damen aus Kobenz, Judenburg, Zeltweg und SBO Herbert Klein herzlich willkommen heißen.



SPENDENÜBERGABE PUSTERWALD

Die VP Frauen Pusterwald haben im Rahmen ihres 50-jährigen Bestehens eine Festschrift verfasst, die gegen eine freiwillige Spende erstanden werden konnte. Der gesamte Erlös ergeht an die Hauskrankenpflege Steiermark-Pölstal. Nach Ostern fand die feierliche Übergabe der Spende in der Höhe von 1.330 Euro beim gemütlichen Beisammensein mit kurzer Filmpräsentation der 50-Jahre-Feier statt.



KNÖDELEISCHIESSEN SECKAU

Im neuen Jahr fand das schon traditionelle Knödeleischießen der VP Frauen Seckau unter Moarin Sigrid Jud gegen den Musikverein unter Moar Ing. Gernot Hübler auf der Eisbahn in Seckau statt. Die beiden Moarschaften lieferten sich ein heißes Duell, welches der Musikverein knapp für sich entscheiden konnte. Beim anschließenden Weinbot ging die Moarschaft der VP Frauen Seckau als Siegerin hervor. Im Anschluss wurden sie vom Gasthof Puster kulinarisch verwöhnt und konnten bei Speis und Trank noch einige lustige Stunden verbringen.



50 JAHRE VP FRAUEN PUSTERWALD

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der VP Frauen Pusterwald wurde mit einer gemeinsamen Messe und einem anschließenden Festakt beim Gasthaus Jagawirt in Pusterwald gefeiert. Zur gelungenen Gestaltung haben die Theaterrunde, die Chorgemeinschaft und die Schuhplattler z'Freital aus Pusterwald sowie die Fohnsdorfer Geigenmusi beigetragen. Leiterin Maria Kogler und ihr Vorstand durften auch etliche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Friedrich Strahlhofer, Landtagspräsidentin und VP Frauen-Landesleiterin Manuela Khom, die neue Murtal-Bezirksleiterin Elke Antonia Wieser, die ehemalige Bezirksleiterin Kathrin Grillitsch und die ehemalige Stellvertreterin Monika Peinhaupt, herzlich begrüßen.



ADVENTFEIER SECKAU

Die VP Frauen Seckau veranstalteten im Gasthaus zur Post ihre jährliche Adventfeier. Mit musikalischer Umrahmung und Gedichten ließen sie das vergangene Jahr Revue passieren. Ein interessantes Quiz mit Fragen rund um Seckau sorgte für gute Laune. Im Anschluss durften sich die Frauen kulinarisch verwöhnen lassen.



OSTERDEKO OBERWÖLZ

Von November bis April trifft sich die Stadtgruppe Oberwölz wöchentlich zum kreativen Arbeiten. In mühevoller Kleinarbeit wurden Ostereier kunstvoll verziert und abschließend in dieser Saison wurden tolle Billetts für verschiedene Anlässe gestaltet. Jedes dieser Werke ist ein Unikat. Alle Frauen freuen sich schon auf den Start im Herbst.



OSTERN NIEDERWÖLZ

Wie alle Jahre unterstützen die VP Frauen Niederwölz die traditionelle Ostereiersuche am Palmsonntag. Die Kinder waren mit Eifer und großer Freude dabei, die bunten Eier zu entdecken, und erhielten danach ein kleines Ostergeschenk. Die VP Frauen servierten den Besuchern Kaffee, köstliche Süßspeisen und selbst gemachte Eierspeise. Ein großes Danke an alle Mitwirkenden.



OSTERNESTSUCHE

Am Ostermontag fand das traditionelle Osternestsuchen der VP Frauen St. Oswald-Möderbrugg statt. Die Kinder suchten eifrig ihre Nesterl und bei der Spendenverlosung gab es schöne Sachpreise zu gewinnen.



OG ST. MAREIN-MURAU

Die VP Frauen St. Marein luden zu einem Kaffee- und Krapfennachmittag ein. Es war ein geselliges Zusammentreffen, Neuigkeiten wurden ausgetauscht.



MÜLLSAMMLUNG

Es hat schon Tradition, dass die VP Frauen Mureck im Rahmen des Steirischen Frühjahrspuzes ausrücken und Teile der Murecker Au von Abfall säubern.



OSTERN ST. LAMBRECHT

Trotz strömenden Regens fand die traditionelle Ostereiersuche der VP Frauen St. Lambrecht am Ostersonntag statt. Viele Kinder hatten Spaß und fanden auch den „echten“ Osterhasen.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG EICHKÖGL

Ende Februar lud Ortsleiterin Elisabeth Nigitz zur Jahreshauptversammlung der VP Frauen in Eichkögl ein. Ehrengast Bgm. Ing. Heinz Konrad hielt Grußworte und berichtete über die aktuelle politische Lage. Elisabeth Nigitz gab einen Rückblick in das Jahr 2023 und einen Ausblick für die kommenden Vorhaben. Für den Vorstand wurde Verstärkung ins Team geholt. So wurde Gemeinderätin Sabrina Fitz als Ortsleiter-Stellvertreterin gewählt. Einige anwesende Damen wurden auch für ihren Einsatz und ihre wertvolle Mitarbeit in den vielen Jahren geehrt. Elisabeth Nigitz bedankte sich herzlich bei ihrem Vorstand und den anwesenden Damen, denn nur gemeinsam sind so viele Vorhaben, Veranstaltungen und Projekte möglich.



FASCHINGSKEGELN ST. MAREIN-FEISTRITZ

Viel Spaß hatten die VP Frauen St. Marein-Feistritz beim Faschingskegeln mit der Sängerrunde St. Marein.



DIE KÄFER AUS EICHKÖGL

Auch im heurigen Jahr waren die VP Frauen in Eichkögl mit Ortsleiterin Elisabeth Nigitz wieder sehr kreativ und schneiderten sich eine tolle Verkleidung für den Fasching. Als Käfer verkleidet, sogar mit ganz junger Verstärkung, konnte wieder ein Preis bei der Prämierung erzielt werden. Mit viel Spaß und Humor war es ein lustiger Faschingsnachmittag für die ganze Familie.

NEUE BEZIRKSLEITERIN IN MURTAL ELKE ANTONIA WIESER

Aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und meinen Schwestern auf dem Schmiede- und Landmaschinenbetrieb meines Großvaters in Kumpitz (mütterlicherseits). Meine Mutter erzählte uns oft von meiner Großmutter, die wir Kinder leider nicht mehr erlebten. Prägend für mich waren ihre Unterstützungen im Ort und die Fürsorge der Gemeinschaft.



Schon in der LJ-Zeit entdeckte ich das Interesse an der Politik, das mich bis heute begleitet. Als Absolventin der Modeschule Klagenfurt lebe ich die Vielfältigkeit und die Tradition. Seit mehr als 19 Jahren übe ich mit viel Herzblut, Leidenschaft und Kreativität meinen Beruf in der Firma Swarovski Optik aus. Daneben bin ich als Gemeinderätin, seit drei Jahren als Ortsleiterin und ab 1. März als Murtal-Bezirksleiterin tätig. Die Themen Gesundheit, Bildung und Kultur stehen für mich im Fokus.

Die Pandemie und die Krankheit meiner Eltern haben mich bewegt, die Ausbildung zur Pastoralreferentin zu beginnen.

Am liebsten verbringe ich meine Freizeit auf der Jagd mit meinem 21-jährigen Sohn Franz Josef, der mich jeden Tag meines Lebens erfreut und stolz macht. Die langen Pirschgänge im Revier sind besonders inspirierend für mich, daraus schöpfe ich Kraft und neue Ideen. In der Natur finde ich wieder zu mir zurück. Außerdem reise ich sehr gerne und entdecke dabei einzigartige Kulturen und Menschen.

Ich finde es großartig, was wir VP Frauen in einer angenehmen Weise umsetzen können und wollen. Deshalb bin ich sehr glücklich, ein Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen.

Unter dem Motto „Man/Frau muss das Eisen schmieden, solange es heiß ist“ wünsche ich euch allen einen stimmungsfrohen Frühling! Eure Elke Antonia Wieser



KINDERMASKENBALL JAGERBERG

Schon traditionell ist der Kindermaskenball der VP Frauen Jagerberg im Gasthaus Kaufmann. Ortsleiterin Maria Prutsch und ihr Team organisierten einen tollen Nachmittag mit Kinderanimation sowie Glückshafen und brachten damit die vielen Kinderaugen zum Strahlen.

BENEFIZKONZERT FÜR DIE FRAUENKREBSHILFE

Gelungene Auftaktveranstaltung der Steirischen VP Frauen St. Stefan/R und Kirchbach-Zerlach zugunsten der Frauenkrebshilfe. Bereits zum zweiten Mal im Jahr 2023 fand ein Benefizkonzert mit dem erfolgreichen Chor „Gospelysium“ im Bezirk Südoststeiermark zugunsten der Frauenkrebshilfe statt. Dieses Mal durften die Steirischen VP Frauen St. Stefan/R und Kirchbach-Zerlach die Besucherinnen und die Besucher zu ihrer Auftaktveranstaltung am 10. November 2023 in der Volksschule Kirchbach begrüßen. Trotz November-Tristesse verzauberte Chorleiter Gabriel Ranz gemeinsam mit den Sängerinnen und den Sängern von „Gospelysium“ das Publikum und sorgte für beste Stimmung im voll besetzten Turnsaal der VS Kirchbach. Das vielseitige Repertoire umfasste Jodler-Interpretationen, ein Barbershop-Quartett sowie „Flowers“ von Miley Cyrus bis hin zu einem modernen Rearrangement von Beethovens Europahymne. Nach zweifachen Standing Ovations und lang anhaltenden Zugaberrufen verabschiedete sich der Gospelchor mit dem nachsinnenden Tribute-Song „MLK“ von U2.

Der größte Erfolg des Abends war jedoch die Verkündung des großartigen Spendenbetrages sowie die Überreichung des Spendenschecks. Der Reinerlös der Eintrittskarten kommt nämlich der Frauenkrebshilfe zugute. Mit großer Freude überreichten GR. Dir. Waltraud Rauch und Abg.z.NR.

Dr. Agnes Totter einen Spendenscheck in der Höhe von beträchtlichen 3.500 Euro an Ilse Pichler von der Frauenkrebshilfe. Die Frauenkrebshilfe bietet individuelle Angebote für frauenspezifische Bedürfnisse wie Fachvorträge, Einzelgespräche, Gruppenangebote sowie auch die Unterstützung von Forschungsprojekten und aktuelle wissenschaftliche Informationen zu Krebsvorsorge und -therapie. Besonders gefreut haben sich die Steirischen VP Frauen St. Stefan/R und Kirchbach-Zerlach über den Besuch zahlreicher Ehrengäste wie Landtagspräsidentin Manuela Khom sowie Bgm. Anton Prödl, Bgm. Siegfried Neuhold, Vizebürgermeister Manfred Walter und Lehrerbundobmann Andreas Baier.

Vielen herzlichen Dank dem Publikum und den Sponsoren!



Foto: Mattias Stöhr

GR. Dir. Waltraud Rauch (Mitte), Ilse Pichler, Abg.z.NR. Dr. Agnes Totter mit Landtagspräsidentin Manuela Khom (2. v. r.) und VP Frauen aus St. Stefan/R und Kirchbach-Zerlach



VOITSBERG: EIN HERZ FÜR TIERE

Jedes Jahr widmen sich die VP Frauen des Bezirkes einem Charityprojekt. Dieses Mal fiel die Wahl auf das Tierheim Franziskus in Rosental. Beim Übergabetermin durften die VP Frauen des Bezirkes, auf Initiative von Bezirksleiterin Roswitha Kückmeier, insgesamt 995 Euro an Sachspenden und Tierbedarfsgutscheinen der Leiterin Nina Theresa Mocnik übergeben. Vertreterinnen der sechs Ortsgruppen, Edelschrott, Geistthal, Köflach, Ligist-Krottendorf-Gaisfeld, Stallhofen und Voitsberg, konnten einen guten Einblick in die unermüdliche Arbeit der Mitarbeiterinnen und der Mitarbeiter gewinnen.



DREIKÖNIGSTREFFEN VOITSBERG

Hoch motiviert und voller Elan trafen sich die VP Frauen des Bezirkes Voitsberg, auf Einladung von Bezirksleiterin Roswitha Kückmeier, zum Dreikönigstreffen beim Eckwirt in Ligist. Mit einer schönen Geschichte begrüßte die Bezirksleiterin alle Vorstandsmitglieder. Nach einem kurzen Jahresrückblick und konstruktiven Gesprächen sorgte Gastwirtin und Bezirksvorstandsmitglied Christa Langmann für das leibliche Wohl der Damen. Die VP Frauen der Ortsgruppe Ligist verwöhnte alle anschließend mit einem tollen Mehlspeisenbuffet. Bei gemüthlicher Stimmung ließen die VP Frauen den Abend ausklingen.



OSTERGRÜSSE MURECK

Immer wieder gelingt es der Ortsleiterin der VP Frauen Mureck, Martha Weiss, ihre Damen mit einem kleinen Osterpräsent zu überraschen. Mitglieder, die beim monatlichen Treffen verhindert waren, wurden bei einem persönlichen Besuch mit dem Ostersackerl beschenkt.



BEZIRKSVORSTANDSSITZUNG VOITSBERG

Am 4. März hatten sechs Ortsgruppen eine Bezirksvorstandssitzung im ÖVP-Bezirksbüro in Voitsberg. Nach der Tagesordnung war eine Abordnung von „Frau in der Wirtschaft“ zu Gast. Bezirksvorsitzende Riki Vogl und ihre Stellvertreterinnen referierten über das Wirtschaftsgeschehen im Bezirk. Anschließend wurde eifrig diskutiert. Roswitha Kückmeier, die geschäftsführende Bezirksleiterin der VP Frauen, bedankte sich sehr herzlich für den interessanten Vortrag und auch bei den Ortsgruppen für ihren Einsatz. Der Abend endete mit angeregten Gesprächen und einem kleinen Imbiss.



ORTSFRAUENTAG METTERSODORF

Beim Ortsfrauentag der VP Frauen Mettersdorf konnte Ortsleiterin Vizebgm. Michaela Kern zahlreiche Mitglieder begrüßen und einen Bericht über die Tätigkeiten des letzten Jahres präsentieren. BZL Petra Rauch bedankte sich bei Ortsleiterin Michaela Kern für ihren großen Einsatz und das besondere Engagement im vergangenen Jahr. Unter den Ehrengästen konnte die Ortsleiterin auch Bürgermeister Josef Schweigler begrüßen.



FASCHINGSAUSKLANG UNTERLAMM

Beim Faschingsausklang der VP Frauen Unterlamm konnte OL Theresia Unger zahlreiche Gäste bei ausgelassener Stimmung im Gasthaus Wallner begrüßen. Unter den Ehrengästen befand sich Bgm. Robert Hammer.



ADVENTKRANZBINDEN EDELSCHROTT

Kurz vor dem ersten Advent lud Ortsleiterin Martina Holzmann die VP Frauen Edelschrott zum Adventskranzbinden in ihre Garage ein. Einige Damen kamen der Einladung nach. Emsig wurden schöne Kränze, Gestecke und Wichtel gefertigt. Mit den unterschiedlichsten Materialien haben die Damen einander ausgeholfen. So sind wieder einmal sehr schöne Werke entstanden. In der Gemeinschaft geht einfach alles viel leichter. Ein netter Plausch zwischendrin durfte dabei nicht fehlen.



EDELSCHROTTER ADVENTZAUBER

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten die VP Frauen Edelschrott trotz etwas stürmischen Wetters beim zweiten Edelschrotter Adventmarkt in der Stocksporthalle begrüßen. Viele Aussteller präsentierten ihr wunderbares Kunsthandwerk. Der VP Frauen-Stand ließ mit selbst gemachter Mehlspeise, Kaffee, Punsch und Glühwein keinerlei Wünsche offen. Aber auch der Kinder-glückshafen fand reißenden Absatz. Außerdem durfte jedes Kind am Glücksrad beim VP Frauen-Stand drehen und sich eine süße Überraschung aussuchen.



WEIHNACHTSSACKERL

Vor Weihnachten haben die VP Frauen Edelschrott fleißig Weihnachtssackerl für ihre Mitglieder hergerichtet. Einige Teams haben die Weihnachtsgrüße an den darauffolgenden Tagen den Mitgliedern überbracht.



PALMBUSCHENBINDEN

Kurz vor Ostern haben sich die VP Frauen Edelschrott zum Palmbuschenbinden bei OL-Stv. Josefine Resez getroffen. Über 140 Stück wurden für den bevorstehenden Ostermarkt von den Vorstandsmitgliedern mit ganz viel Liebe gefertigt. Vielen Dank an Fini für die Bewirtung und an Franz, der fleißig geholfen hat.



MIT YOGA INS NEUE JAHR

Unter dem Motto „Fit ins neue Jahr“ organisierte Ortsleiterin Martina Holzmann einen Yogakurs im kleinen Turnsaal der Volksschule Edelschrott. Hoch motiviert starteten einige Teilnehmerinnen in die erste Yogaeinheit. Unter der Anleitung der Yogalehrerin Waltraud Liebmann erlernten die Frauen großartige Übungen, um Körper und Seele in Einklang zu bringen.



KEGELN EDELSCHROTT

Klein, aber fein präsentiert sich die Kegelerunde der VP Frauen Edelschrott. Einmal im Monat heißt es „Gut Holz“ im GH Thöny. Der Spaß kommt beim Kegelabend nie zur kurz und deshalb ist es immer ein wunderbares Erlebnis.



VORSTANDSAUSFLUG

Da während des ganzen Jahres fleißig gearbeitet worden war, belohnten sich die VP Frauen Edelschrott mit einem Vorstandsausflug zum Adventmarkt im Schloss Farrach. Bei herrlichem Wetter ging es zuerst zum k. u. k. Wirtshaus in Weißkirchen, wo die Damen zu Mittag kulinarisch verwöhnt wurden. Nach dem super leckeren Mittagessen ging es weiter zum Schloss Farrach. Zahlreiche Aussteller präsentieren dort ihr Kunsthandwerk. Begeistert schmökerten die Damen durch den Adventmarkt und so manch ein Mitbringsel wurde für die Liebsten gekauft. Bei einer Runde Christkindlpunsch konnten sie sich etwas aufwärmen, bevor es weiter nach Bad St. Leonhard ging. Im Café Prisse ließ das Team den Ausflug gemütlich ausklingen. Viele schöne Impressionen konnten die Damen nach Hause mitnehmen.

OSTERSACKERL

Kurz vor Ostern waren die fleißigen Osterhässinnen von Edelschrott unterwegs, um den Mitgliedern eine kleine Osterfreude zu bereiten.



VALENTINSTAG ANGER

Am Valentinstag waren die VP Frauen der Ortsgruppe Anger wieder im Gemeindegebiet unterwegs und überbrachten gemeinsam mit Bürgermeister Hannes Grabner und Kassier Arno Dornhoer Blumengrüße.



FASCHINGSPARTY

Die schon zur Tradition gewordene Faschingsparty der VP Frauen Edelschrott war wieder ein großer Erfolg. Auch Ehrengäste wie Bgm. Georg Preßler und GR Florian Pöschl konnte OL Martina Holzmann zum närrischen Faschingstreiben begrüßen. Der Kinderglückshafen fand reißenden Absatz und auch beim Schätzspiel gab es schöne Preise. Zum Ende der Veranstaltung gab es noch eine Kostümverlosung, bei der sich die GewinnerInnen sehr freuten. OL Martina Holzmann bedankt sich bei allen, die gekommen sind, bei allen Sponsoren und bei ihrem großartigen Team.



FASCHING ANGER

Am Rosenmontag besuchten OL Katharina Wiesenhofer und GR Kathi Schöpf-Bratl den Kindergarten in Heilbrunn und versorgten die Kinder mit Faschingskräften.



FASCHING GEISTTHAL

Am Faschingsdienstag fand in Geistthal wieder der Faschingkehraus mit dem traditionellen Winteraustreiben statt. Es war ein toller bunter Nachmittag. Die VP Frauen Geistthal haben sich heuer als Barbies verkleidet.



**ORTSFRAUENTAG
LIGIST-KROTTENDORF-GAISFELD**

Am 2. Februar 2024 fand der Ortsfrauentag der VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld beim Eckwirt in Ligist statt. Zur Lichtmess-Kerzensegnung kam Diakon Jered. Die Präsentation der Aktivitäten übernahmen die OL-Stellvertreterinnen Magdalena Sagmeister und Josefa Seme, da Ortsleiterin Gudrun Leutschacher erkrankt war. Bezirksleiterin Roswitha Kückmeier gratulierte der Ortsgruppe für den großartigen Zusammenhalt und wünscht Gudrun und ihren Frauen weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft im kommenden Jahr.

OSTERAUSSTELLUNG HOFSTÄTTEN

Am Palmsonntag luden die VP Frauen um Ortsleiterin Andrea Höfler ins Gemeindezentrum Hofstätten zur traditionellen Osterausstellung ein. Rund 35 KünstlerInnen stellten verschiedenste Produkte aus, der älteste Aussteller war 96 Jahre alt. Die Kinder kamen natürlich auch auf ihre Kosten, sie waren ganz begeistert, als der Osterhase kam. Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt, sehr beliebt waren die selbst gebackenen Mehlspeisen der Hofstätter Frauen.



BESUCH IM STICKNADELWERK

Im November haben die VP Frauen Geistthal wieder einen Betrieb in der Gemeinde besucht. Diesmal ging es in „Das Sticknadelwerk“ ihres Mitgliedies Manuela Tögelhofer. Bei einem gemütlichen Nachmittag bekamen sie einen tollen Einblick in ihre Werkstatt.



OSTERSCHINKENSCHNAPS

Na so was! Der Sieg beim gemischten Osterschinkenschnapsen der VP Frauen Voitsberg wurde entführt. Und zwar von einer Edelschrotterin. Käthe Kienzl gewann vor Johann Sackl. Auch Dagmar Kollegger aus Bärnbach hat sich mit dem dritten Platz gut behauptet.



ADVENTKRANZBINDEN

Kurz vor dem ersten Advent stimmten sich die VP Frauen der Ortsgruppe Geistthal gemütlich auf den Advent ein. Beim traditionellen Adventkranzbinden zauberten sie wieder tolle Kunstwerke und verbrachten einen tollen Nachmittag im kleinen Kreis.



ORTSFRAUENTAG GEISTTHAL

Am 13. Jänner trafen sich die VP Frauen Geistthal zur Jahreshauptversammlung. Sie ließen das Jahr 2023 Revue passieren und fixierten schon zahlreiche Terminideen für das neue Jahr. Sie verbrachten einen wundervollen Abend und lachten viel. Die Frauen freuen sich schon auf die zahlreichen Termine, die noch kommen.



EDELSCHROTTER OSTERMARKT

Vor Ostern fand der Edelschrotter Ostermarkt, organisiert von den VP Frauen Edelschrott, in der Stocksporthalle statt. Ein besonderes Highlight war der Osterhase, der an alle Kinder Süßigkeiten verteilte und für ein Erinnerungsfoto zur Verfügung stand. Einige Aussteller präsentierten ihr Kunsthandwerk und ihre Produkte. Sie begeisterten die Besucher und die Besucherinnen mit ihren Werken. Der VP Frauen-Stand ließ mit selbst gemachten Mehlspeisen und Kaffee keine Wünsche offen. Der Kinderglückshafen mit tollen Preisen ließ die Kinderherzen höher schlagen. Bgm. Georg Preßler schaute ebenfalls vorbei und freute sich, dass der Ostermarkt so gut besucht war.



BEZIRKSAUSFLUG WEIZ

Der Bezirksausflug führte rund 35 VP Frauen in den Steirischen Landtag, wo sie von LAbg. BGM Silvia Karelly eine Einführung in ihre Tätigkeiten als Landtagsabgeordnete bekamen. Landesleiterin BPO Manuela Khom und LAbg. BGM Karelly konnten aufgrund ihrer eindrucksvollen Redekünste den Alltag im Landtag sehr gut näherbringen. Nach einem Umtrunk im ÖVP-Klub und einem Erinnerungsfoto ging es zu einer Stadtführung mit dem Thema „Innenhöfe & Frauenpower“. Abschließend wurden sie von Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg im Büro der Steirischen VP Frauen begrüßt. Im Innenhof trafen sie dann spontan auf Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl und freuten sich über den gelungenen Abschluss.



PARLAMENTS BESUCH DER VP FRAUEN WEIZ

Im Herbst 2023 organisierte BZL Vizebgm. Lucia Steinbauer zusammen mit der ÖVP-Bezirksstelle Weiz eine Fahrt zum Parlament nach Wien. Abg.z.NR. BPO Bgm. Christoph Stark führte die TeilnehmerInnen eine Stunde lang durch das neue Parlament, erzählte dessen Geschichte und erklärte auch den Umbau des Parlaments. Im Anschluss durften sie an einer Plenarsitzung teilnehmen. Ein besonders herzlicher Dank ergeht an die Bezirksparteileitung Weiz für die Unterstützung. Es war für alle TeilnehmerInnen ein wunderbares Erlebnis.



WEIHNACHTSDEKO ANGER

VP Frauen der OG Anger dekorierten gemeinsam mit GR Kathi Schöpf-Bratl und Bewohnern von Heilbrunn Fenster von Häusern und brachten so ein wenig Weihnachtsstimmung in den Wallfahrtsort Heilbrunn.



WEIHNACHTSFEIER ANGER

Die Weihnachtsfeier 2023 fand bei der Bratlwirtin in Heilbrunn statt. Nach einem kurzen Rückblick, einer Vorschau auf geplante Aktivitäten und Geburtstagsgratulationen wurden die VP Frauen von Barbara Bratl kulinarisch verwöhnt.



OSTERMARKT GEISTTHAL

Im März besuchten die VP Frauen Geistthalden Ostermarkt der VP Frauen Edelschrott. Es gab verschiedenste Handarbeiten zu bewundern. Sie verbrachten einen tollen Vormittag und nahmen das eine oder andere Andenken nach Hause mit.



OSTERNESTERL IN ANGER

Am Ostermontag fand im Gelände rund um das Freibad in Anger wieder die traditionelle Osternesterlsuche der VP Frauen Anger unter der Mithilfe des ÖVP-Teams Anger statt! Nach der Begrüßung durch Bgm. Hannes Grabner und Ortsleiterin Katharina Wiesenhofer hatten zuerst die Kinder, die maximal drei Jahre alt waren, in einem eigenen Bereich Nesterl suchen dürfen, bevor die älteren Kinder mit ihrer Suche starten durften. Auch für das Wohl der Eltern wurde in der Zwischenzeit gesorgt, sofern sie nicht bei der Suche helfen mussten.



EMMAS WICHTLHÜTTE

Bei der Eröffnung von Emmas Wichtlhütte in Anger sammelten die VP Frauen Anger mit GR Manuela Kuterer wieder für einen guten Zweck! Bei Glühwein und netten Gesprächen konnte man dort auch gleich noch Gutes tun.



MANUELA KUTERER

Neue Vizebürgermeisterin in Anger

In einer Gemeinderatssitzung wurde die Schriftführerin der VP Frauen Anger, Manuela Kuterer, einstimmig zur ersten Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Anger gewählt. Die VP Frauen Anger freuen sich, dass mit Manuela jetzt auch eine engagierte Frau im Vorstand der Gemeinde vertreten ist! Zum Bürgermeister wurde ebenso einstimmig Hannes Grabner gewählt. Die VP Frauen Anger wünschen der neuen Führungsspitze alles Gute für ihre Arbeit zum Wohl der Gemeinde.



WANDERTAG GEISTTHAL

Am Nationalfeiertag luden die VP Frauen Geistthal zu einem Familienwandertag nach St. Pankratzen ein. Über Wald- und Wiesenwege ging es durch die teilweise unberührte Natur. Es war ein wunderschöner Tag und es wurde jede Menge gelacht.



DER UMGEKEHRTE ADVENTKALENDER

Wie schon in den Jahren davor spendeten die VP Frauen Weiz 2023 zahlreiche Artikel für die Aktion „Der umgekehrte Adventkalender“ der Caritas Steiermark. Diese wurden am 12. Dezember an Hubert Pierer als Caritas-Ansprechperson des Seelsorgeraums Weiz übergeben. Im Anschluss gab es dann die Gelegenheit, das alte Jahr Revue passieren zu lassen sowie Pläne für 2024 zu diskutieren. Ganz herzlich konnten zwei neue Mitglieder, Veronika Nistelberger und Sabine Schwazl in die Runde aufgenommen werden.



GABRIELE LECHNER

Neue Landesvorsitzende von „Frau in der Wirtschaft“

Nach fünf Jahren an der Spitze von „Frau in der Wirtschaft“ (FiW) wurde Gabriele Lechner als FiW-Landesvorsitzende wiedergewählt. „Wir konnten in den vergangenen fünf Jahren viel erreichen. Diesen Weg möchten wir fortführen und die Unternehmerinnen lösungsorientiert und interessenpolitisch vertreten“, so Lechner. Vorantreiben wollen Lechner und ihr Team vor allem den Ausbau der Kinderbetreuung. Zudem fordern sie als Stimme der steirischen Unternehmerinnen Steuerfreiheit für das Arbeiten in der Pension sowie eine Anpassung des Arbeitsrechts an die neuen Lebensrealitäten. „Alleine können wir so wenig erreichen, gemeinsam können wir so viel erreichen.“ Nach diesem Zitat der Schriftstellerin Hellen Keller möchte die neue FiW-Landesvorsitzende Gabriele Lechner auch künftig ihr Programm ausrichten: Mit Nachdruck will sie sich gemeinsam mit ihrem Team für die Interessen der steirischen Unternehmerinnen einsetzen. Sie weiß, wovon sie spricht, ist sie doch mit ihrer Werbeagentur „werbelechner“ selbst seit 2007 am Markt und hat sich längst als Fixpunkt der steirischen Medienlandschaft etabliert. Selbst in einem unternehmerischen Umfeld aufgewachsen, ist es ihr seit Jahren ein Anliegen, „die Rahmenbedingungen für die steirischen Chefinnen aktiv mitzugestalten und zu verbessern“. Im Vitalhotel der Parktherme Bad Radkersburg wurde sie im Beisein von WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk und Direktor Karl-Heinz Dernoscheg erneut zur FiW-Landesvorsitzenden gewählt.

In der interessenpolitischen Arbeit stehen für Lechner der Ausbau der Kinderbetreuung, die Steuerfreiheit für das Arbeiten in der Pension sowie eine Anpassung des Arbeitsrechts an die neuen Lebensrealitäten ganz oben auf der Agenda. Auch die Senkung der Lohnnebenkosten zugunsten der Unternehmerinnen und der Arbeitnehmerinnen möchte die FiW-Chefin vorantreiben. Darüber hinaus möchte sie ein Mentoring-Programm für Unternehmerinnen auf die Beine stellen, „wo erfahrene Unternehmerinnen ihren Mentees mit Rat und Tat zur Seite stehen“, führt Lechner aus und betont: „Unternehmerinnen sollen bei ihrer Entscheidung zur Gründung bestmöglich unterstützt werden.“ Zudem möchte sie unter dem Titel „female entrepreneur boosting“ eine Weiterbildungsoffensive für Unternehmerinnen starten. Auch die – physische und psychische – Gesundheit von Frauen ist ihr ein großes Anliegen, ein entsprechendes Angebot speziell für Unternehmerinnen soll etabliert werden.

Als Stellvertreterinnen werden Viktoria Fritz-Zotter (Zotter Holding GmbH), Silvia Reindl (Windisch Elektro Technik GmbH) sowie Isabella Doris Vogl (Vogl Baumarkt GmbH) der Landesvorsitzenden fortan zur Seite stehen.

Wir GRATULIEREN!



Wir gratulieren Landtagsabgeordneter **Cornelia Izzo** zur Wahl zur neuen Bezirksparteiobfrau in Bruck-Mürz-zuschlag.



85. Geburtstag von **Erika Stitz**, OG Voitsberg



40. Geburtstag von **Carina Lindvai-Soos**, OG Voitsberg



50. Geburtstag von Bgm. **Kludia Stroißnig**, OG Geistthal



Geburtstagsessen der VP Frauen Wildon



Geburtstagsjubilare und 97. Geburtstag von **Josefa Hölbling**, OG Stanz



60. Geburtstag von Vorstandsmitglied **Maria Rieger**, OG Edelschrott



Geburtstag von Finanzprüferin **Ilse Kolesnig (I.)** und **Barbara Kazianka**, OG Leoben



90er von **Martina Gugganig**, OG Niederwölz



Ehrung von **Elisabeth Ellmeier**, Gründungsmitglied (60 Jahre Mitgliedschaft) und erste Ortsleiterin der OG Stanz



Erika Koudelka

*28.10.1935 † 6.4.2024

Schweren Herzens, aber sehr dankbar für die schöne gemeinsame Zeit in der Ortsgruppe und dem Bezirk Bruck-Mürz-zuschlag, mussten wir uns leider von unserer Ortsleiterin Erika Koudelka aus St. Barbara (ehemals: Mitterdorf im Mürztal) am 6. April verabschieden.

Erika Koudelka war nicht nur ein Gründungsmitglied der damals Steirischen Frauenbewegung Ortsgruppe Mitterdorf, sie war auch als Gemeinderätin und in vielen sozialen Bereichen in der Gemeinde tätig.

Erika Koudelka war eine pflichtbewusste, verlässliche, stets gern gesehene Ortsleiterin in Mitterdorf und eine unverzichtbare, verlässliche Stütze. Sie betreute die Frauen der Ortsgruppe mit großer Freude und Herzlichkeit, organisierte viele Ausflüge und Feiern und versäumte auch keine Sitzung bzw. Veranstaltung im Bezirk und im Land.

In Dankbarkeit werden viele Spuren in unserer Gemeinschaft – egal, ob in Gedanken oder Augenblicken – uns oft an sie erinnern, uns glücklich oder traurig machen, aber sie nie vergessen lassen.

BZL Rosa Drexler

Schicken Sie Ihre Beiträge
für die nächste Ausgabe an:

info@vp-frauen.at



Oper Graz

Robert Stolz

Venus in Seide

Operette in drei Akten
(1932)

Libretto
von Alfred Grünwald
und Ludwig Herzer

In deutscher Sprache
mit deutschen Übertiteln

Theateraktion

März bis Juni 2024

Opernhaus:

Fr., 24. Mai, 19.30 Uhr *Venus in Seide*
Sa., 15. Juni, 19.30 Uhr *Venus in Seide*

Kartenpreise

3. Kategorie, Fr., Sa.: 48,45 € (57 €, -15 %), So.: 45,05 € (53 €, -15 %);
Familienkonzerte: Erwachsene 24 € | Kinder 12 €;
Musical: 3. Kategorie, 50,15 € (59 €, -15 %)

Einzelkarten (Kulturscheck): Vollpreis – 15 %

Reservierungen bitte bis spätestens
drei Wochen vor der Vorstellung bei:

GR Sissi Potzinger
Landeskulturreferentin
der Steirischen VP Frauen

E-Mail: potzinger.family@aon.at
Tel. 0664/3942364



© Foto: Pachernegg

Steirische
Volkspartei



ALLES GEBEN *für weiß-grün.*

Landeshauptmann
Christopher Drexler



ORIENTIERUNG GEBEN
www.stvp.at